

1. HALBJAHR 2022



ZWISCHENBERICHT ZUM 30. JUNI 2022

Ihr starker IT-Partner.
Heute und morgen.

BECHTLE

BECHTLE KONZERN IM ÜBERBLICK

		01.01.– 30.06.2022	01.01.– 30.06.2021	Veränderung in %
Geschäftsvolumen	Tsd. €	3.291.865	2.942.995	11,9
Umsatz	Tsd. €	2.796.755	2.529.656¹	10,6
IT-Systemhaus & Managed Services	Tsd. €	1.724.778	1.616.500 ¹	6,7
IT-E-Commerce	Tsd. €	1.071.977	913.156 ¹	17,4
EBITDA	Tsd. €	216.746	194.498	11,4
IT-Systemhaus & Managed Services	Tsd. €	137.680	130.900	5,2
IT-E-Commerce	Tsd. €	79.066	63.598	24,3
EBIT	Tsd. €	165.125	144.747	14,1
IT-Systemhaus & Managed Services	Tsd. €	100.888	94.617	6,6
IT-E-Commerce	Tsd. €	64.237	50.130	28,1
EBIT-Marge	%	5,9	5,7¹	
IT-Systemhaus & Managed Services	%	5,8	5,9 ¹	
IT-E-Commerce	%	6,0	5,5 ¹	
EBT	Tsd. €	162.558	142.179	14,3
EBT-Marge	%	5,8	5,6¹	
Ergebnis nach Steuern	Tsd. €	116.565	101.057	15,3
Ergebnis je Aktie	€	0,93	0,80²	15,3
Eigenkapitalrendite³	%	18,2	18,4	
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	Tsd. €	-202.412	47.344	
Beschäftigte (zum 30.06.)		13.199	12.421	6,3
IT-Systemhaus & Managed Services		10.410	9.841	5,8
IT-E-Commerce		2.789	2.580	8,1

		30.06.2022	31.12.2021	Veränderung in %
Liquide Mittel	Tsd. €	137.917	431.751	-68,1
Working Capital	Tsd. €	976.642	693.694	40,8
Eigenkapitalquote	%	45,3	44,8	

¹ Anpassung Vorjahr
² Anpassung an Aktiensplit
³ Annualisiert

QUARTALSÜBERSICHT 2022

		1. Quartal 01.01.–31.03.	2. Quartal 01.04.–30.06.	3. Quartal 01.07.–30.09.	4. Quartal 01.10.–31.12.	GJ 2022 01.01.–30.06.
Geschäftsvolumen	Tsd. €	1.629.202	1.662.663			3.291.865
Umsatz	Tsd. €	1.379.168	1.417.587			2.796.755
EBITDA	Tsd. €	101.725	115.021			216.746
EBIT	Tsd. €	75.325	89.800			165.125
EBT	Tsd. €	74.039	88.519			162.558
EBT-Marge	%	5,4	6,2			5,8
Ergebnis nach Steuern	Tsd. €	52.944	63.621			116.565

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Bechtle ist als IT-Kompletthanbieter mit über 80 Systemhäusern nah bei den Kunden und zählt mit IT-E-Commerce-Gesellschaften in 14 Ländern zu den führenden IT-Unternehmen in Europa. Mit dieser Kombination setzt Bechtle auf ein einzigartiges Geschäftsmodell, das IT-Dienstleistungen mit dem klassischen IT-Handelsgeschäft verbindet. Das 1983 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Neckarsulm bietet seinen mehr als 70.000 Kunden aus Industrie und Handel, öffentlichem Dienst sowie dem Finanzmarkt ein lückenloses, herstellerunabhängiges Angebot rund um die gesamte IT aus einer Hand.



Siehe
Geschäftsbericht 2021,
S. 48 ff.

Im Segment IT-Systemhaus & Managed Services reicht das Leistungsspektrum vom Vertrieb von Hard- und Software über Anwendungslösungen sowie Projektplanung und -durchführung, Systemintegration, Wartung und Schulung bis hin zum Angebot von Cloud Services oder zum Komplettbetrieb der Kunden-IT. Im zweiten Geschäftssegment, dem IT-E-Commerce, haben wir unser reines Handelsgeschäft gebündelt. Hier bieten wir unseren Kunden über Telefon und Internet Hardware sowie Standardsoftware an.

UMFELD

- Gesamtwirtschaftliche Lage zunehmend angespannt
- Stimmungslage eingetrübt
- IT-Branche kämpft weiter mit Lieferschwierigkeiten

GESAMTWIRTSCHAFT

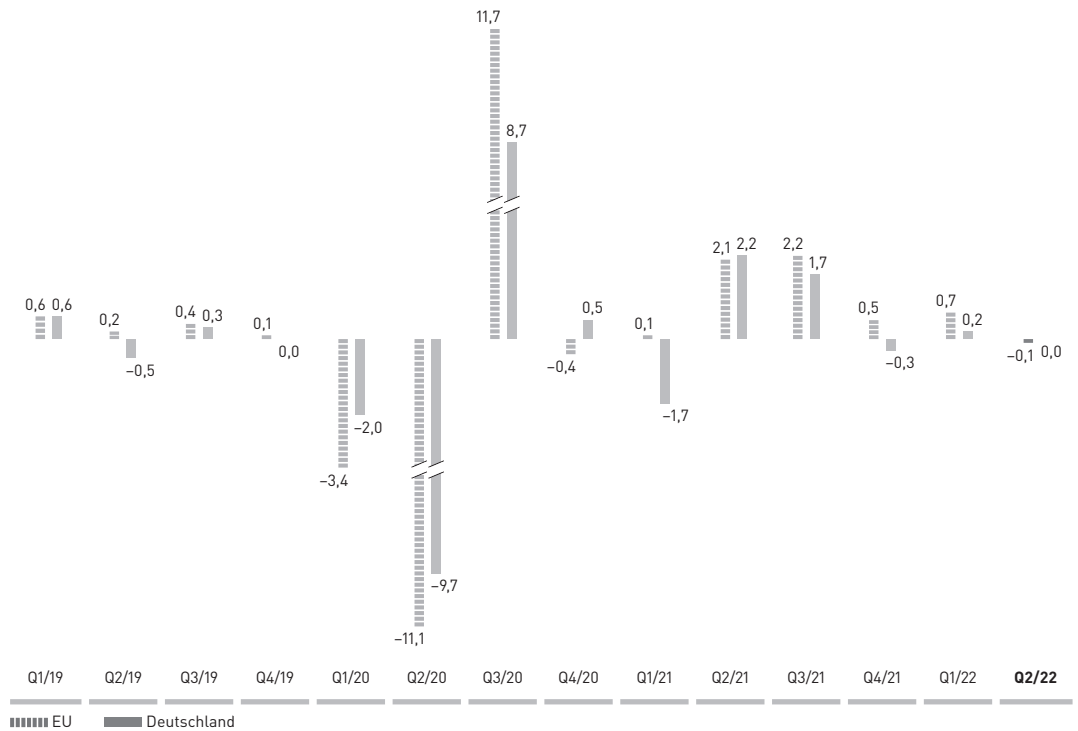
Die wirtschaftliche Entwicklung in der EU war im ersten Halbjahr 2022 zweigeteilt. Während das erste Quartal vom russischen Angriffskrieg in der Ukraine noch weniger belastet war, stand das zweite Quartal stark unter dem Eindruck dieses Ereignisses und seiner zahlreichen wirtschaftlichen Folgen. Nach Zahlen der Europäischen Kommission vom Juli 2022 stieg das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im ersten Quartal 2022 EU-weit um 0,7%. Im zweiten Quartal ging das BIP dann allerdings um 0,1% leicht zurück. Die Entwicklung in den EU-Ländern mit Bechtle Präsenz war zu Jahresbeginn noch sehr heterogen. Im ersten Quartal lagen die Werte zwischen einem Wachstum von 10,8% in Irland bis hin zu einem Rückgang von 0,2% in Frankreich. Im zweiten Quartal schloss sich die Schere aber merklich. Die Werte schwankten lediglich zwischen dem Spitzenreiter Spanien mit einem Wachstum von 0,4% und dem Schlusslicht Tschechien mit einem Rückgang von 0,6%.



ec.europa.eu

BIP-ENTWICKLUNG GEGENÜBER VORQUARTAL

in %



Deutschland verzeichnete im ersten Quartal mit 0,2% ein schwächeres Wachstum als die EU, lag dafür aber mit 0,0% im zweiten Quartal leicht über dem EU-Wert.



Die ifo-Stimmungsindikatoren der deutschen Wirtschaft waren im ersten Halbjahr im Auf und Ab. Nach einem positiven Start ins Jahr drückte im März der russische Angriffskrieg in der Ukraine auf die Stimmung. Gleichwohl ging es im Frühjahr aber wieder aufwärts. Im Juni und vor allem nach Quartalsschluss im Juli ging der Index wieder nach unten. Vor allem die Aussichten für die nächsten Monate haben sich bei vielen Befragten eingetrübt.

BRANCHE

Der IT-Markt war im ersten Halbjahr 2022 nach wie vor von einer hohen Nachfrage auf der einen Seite und den anhaltenden Problemen in der Lieferkette auf der anderen Seite geprägt. Zwar hat sich die Lage im Vergleich zum Jahresende 2021 etwas entspannt – allerdings nicht auf breiter Front, sondern nur in Hinblick auf einzelne Produktgruppen wie beispielweise PCs und Monitore. Bei anderen Produktgruppen wie zum Beispiel Netzwerkkomponenten ist die Lage nach wie vor sehr angespannt.

Die Entwicklung des ifo-Geschäftsklimaindex für IT-Dienstleister war im ersten Halbjahr vergleichbar mit dem allgemeinen ifo-Index. Vom Januar mit 39,0 Punkten ging es im März zurück auf 23,7 Zähler. Selbst im Juni gab es noch ein kleines Zwischenhoch bei 27,6 Punkten. Im Juli ging es dann allerdings deutlich zurück auf 19,3 Zähler, auch hier vor allem getragen von den schlechteren Aussichten auf die künftige Entwicklung.

IFO-INDEX FÜR IT-DIENSTLEISTER



GESAMTEINSCHÄTZUNG

Die wirtschaftliche Entwicklung in Europa war im ersten Halbjahr 2022 vom russischen Angriffskrieg in der Ukraine und all seinen Auswirkungen geprägt. Außerdem hemmen die Probleme in der weltweiten Lieferkette nach wie vor die wirtschaftliche Entwicklung in vielen Industriezweigen.

Der IT-Markt ist von der Situation in der Lieferkette besonders betroffen. Auch im ersten Halbjahr 2022 zeigte sich noch keine deutliche Entspannung. Vielmehr scheinen die Probleme auch noch bis ins Jahr 2023 anzuhalten. Zusätzlich drücken die Rezessionsängste in Deutschland auf die Stimmung.

In diesem äußerst anspruchsvollen Marktumfeld hat sich Bechtle sehr gut entwickelt. Das Umsatzwachstum im Halbjahr lag bei 10,6%. Als einem der größten IT-Systemhäuser in Europa fällt es Bechtle leichter als vielen Wettbewerbern, mit der aktuellen Situation umzugehen. Auch die Investitionsneigung der Kunden ist zum Zeitpunkt der Berichterstellung unverändert hoch. Das Wachstum von Bechtle liegt wiederum deutlich über dem Gesamtmarkt. Somit gewinnen wir weiter Marktanteile.

Die Bechtle AG veröffentlicht keine Prognosen für einzelne Quartale, insofern erübrigt sich ein Vergleich von Ist- mit Planzahlen. Gleichwohl können wir sagen, dass die Wachstumsraten für den Umsatz der ersten sechs Monate am oberen Ende unserer Erwartungen für das Gesamtjahr 2022 liegen. Die Wachstumswerte für das Ergebnis, und damit auch für die Marge, liegen sogar über unseren Erwartungen. Daher bekräftigen wir unsere Prognose, trotz zu erwartender herausfordernder Rahmenbedingungen im weiteren Jahresverlauf, wie wir sie auf Seite 142 im Geschäftsbericht 2021 veröffentlicht haben. Den Umsatz und das Ergebnis möchten wir im Gesamtjahr deutlich steigern und die Marge auf Vorjahresniveau halten.

ERTRAGSLAGE

- Umsatzwachstum bei 10,6 %
- Ergebnis wächst stark gegenüber Vorjahr
- EBT-Marge beträgt 5,8 %

AUFTRAGSENTWICKLUNG

Bechtle geht beim Verkauf von IT-Produkten und bei der Erbringung von Dienstleistungen sowohl kurzfristige als auch über einen längeren Zeitraum laufende Vertragsverhältnisse ein. Das Segment IT-E-Commerce ist fast vollständig durch den Abschluss reiner Handelsgeschäfte mit normalerweise kurzen Bestell- und Lieferzeiten gekennzeichnet. Im Segment IT-Systemhaus & Managed Services haben Projektgeschäfte Laufzeiten von einigen Wochen bis zu einem Jahr. Vor allem in den Bereichen Managed Services und Cloud Computing schließt Bechtle mit den Kunden Rahmen- und Betriebsführungsverträge ab, deren Laufzeiten meist mehrere Jahre betragen.

Im ersten Halbjahr 2022 lag der Auftragseingang bei rund 3.295 Mio. € und damit rund 3 % über Vorjahr (3.192 Mio. €). Der Zuwachs auf 2.067 Mio. € (Vorjahr: 2.012 Mio. €) im Segment IT-Systemhaus & Managed Services betrug 2,7 %. Im Segment IT-E-Commerce lag der Auftragseingang mit 1.228 Mio. € um rund 4 % über Vorjahr (1.180 Mio. €).

Der Auftragsbestand lag zum 30. Juni bei 1.815 Mio. € und damit rund 40 % über Vorjahr (1.298 Mio. €). Davon entfallen 1.311 Mio. € (Vorjahr: 937 Mio. €) auf das Segment IT-Systemhaus & Managed Services sowie 504 Mio. € (Vorjahr: 361 Mio. €) auf das Segment IT-E-Commerce.

GESCHÄFTSVOLUMEN

Das Geschäftsvolumen lag in den ersten sechs Monaten 2022 bei 3.291,9 Mio. € und damit 11,9 % über dem Vorjahreszeitraum mit 2.943,0 Mio. €.

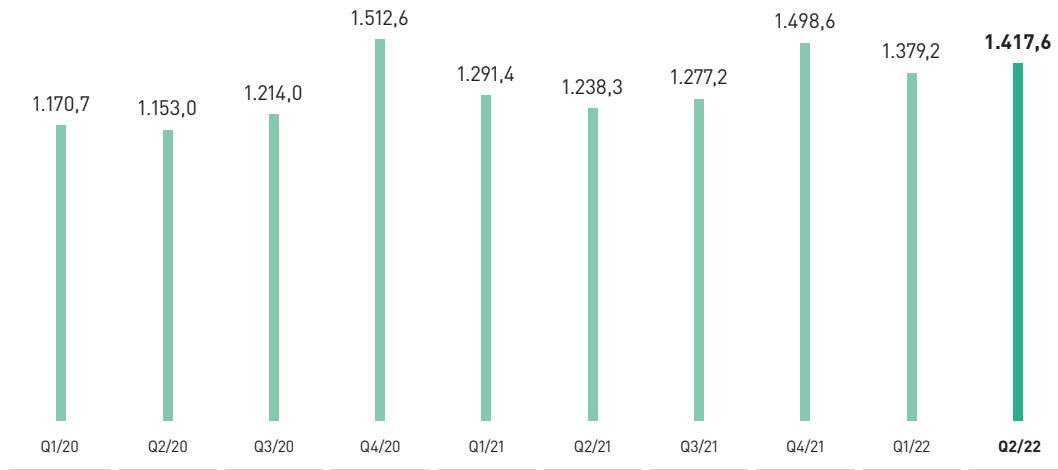
Das Geschäftsvolumen ist eine alternative Leistungskennzahl, die Bechtle im Zuge der bilanztechnischen Umstellung (IFRS 15) eingeführt hat. Sie beschreibt die abgerechneten Erlöse nach alter Bilanzierungslogik, also im Wesentlichen inklusive Softwarelizenzen.

UMSATZ

Im ersten Halbjahr 2022 konnte Bechtle den Umsatz trotz schwieriger Rahmenbedingungen und Lieferengpässen im IT-Markt um 10,6 % auf 2.796,8 Mio. € steigern. Das Umsatzwachstum im zweiten Quartal lag mit 14,5 % deutlich über dem Wachstum von 6,8 % im ersten Quartal. Die rein organischen Wachstumswahlen zeigten mit 6,4 % im ersten Quartal und 13,7 % im zweiten Quartal ein ähnliches Bild. Mit 10,0 % erwirtschaftete Bechtle den Großteil des Wachstums im ersten Halbjahr damit organisch.

KONZERNUMSATZ

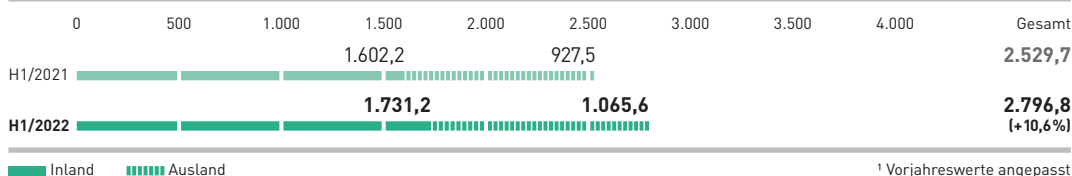
in Mio. €



In der regionalen Betrachtung konnten die ausländischen Gesellschaften im ersten Halbjahr mit 14,9% stärker zulegen als die inländischen Gesellschaften mit 8,0%. Im zweiten Quartal lagen die Regionen aber näher zusammen und zeigten beide zweistellige Wachstumsraten. Unsere internationalen Gesellschaften legten um 16,3% zu, das Wachstum im Inland betrug 13,4%. Rein organisch stiegen die Umsätze im ersten Halbjahr um 8,1% im Inland und um 13,2% im Ausland.

REGIONALE UMSATZVERTEILUNG¹

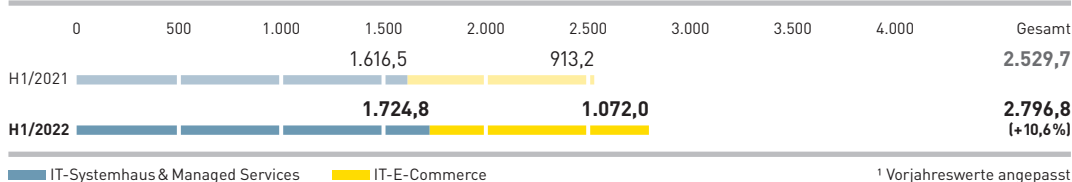
in Mio. €



Das Segment IT-Systemhaus & Managed Services steigerte den Umsatz im ersten Halbjahr um 6,7%. Mit einem Umsatzwachstum von 5,8% war dabei ein Großteil organisch. Die Umsätze im Inland stiegen um 5,3% und im Ausland um 15,7%. Im zweiten Quartal war die Umsatzentwicklung sehr viel dynamischer als noch im ersten Quartal. Insgesamt steigerte sich der Umsatz im zweiten Quartal um 12,4%. Aufgrund der Akquisitionen im Ausland lag das Umsatzwachstum im zweiten Quartal dort bei 34,7%, auch organisch stieg der Umsatz um herausragende 24,7%. Im Inland lag das Wachstum im zweiten Quartal bei 9,1%.

UMSATZ NACH SEGMENTEN¹

in Mio. €



Im Segment IT-E-Commerce lag der Umsatz in den ersten sechs Monaten bei 1.072,0 Mio. € und damit 17,4 % über dem Vorjahreswert von 913,2 Mio. €. Die Wachstumsrate im Ausland lag bei 14,6 % und im Inland sogar bei 26,6 %. Besonders stark entwickelten sich die inländischen Gesellschaften im zweiten Quartal mit einem Umsatzwachstum von 43,5 %.

UMSATZ – KONZERN UND SEGMENTE¹

in Tsd. €

	H1/2022	H1/2021	Veränderung	Q2/2022	Q2/2021	Veränderung
Konzern	2.796.755	2.529.656	10,6 %	1.417.587	1.238.289	14,5 %
Inland	1.731.165	1.602.193	8,0 %	886.189	781.438	13,4 %
Ausland	1.065.590	927.463	14,9 %	531.398	456.851	16,3 %
IT-Systemhaus & Managed Services	1.724.778	1.616.500	6,7 %	881.761	784.595	12,4 %
IT-E-Commerce	1.071.977	913.156	17,4 %	535.826	453.694	18,1 %

¹ Vorjahreswerte angepasst

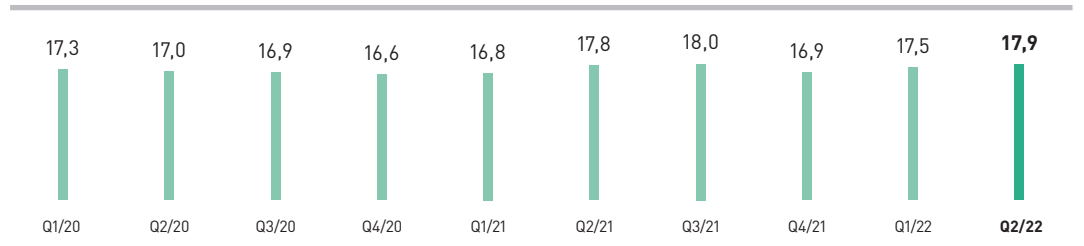
Der Umsatz je Mitarbeitendem im Konzern stieg im ersten Halbjahr mit durchschnittlich 11.559 Vollzeitstellen (FTE; ohne Abwesende und Auszubildende) von 230 Tsd. € auf 242 Tsd. €. Im Segment IT-Systemhaus & Managed Services lag der Umsatz je Mitarbeiter:in bei 190 Tsd. €, nach 187 Tsd. € im Vorjahr. Im Bereich IT-E-Commerce kletterte der Umsatz pro Mitarbeitendem von 390 Tsd. € auf 434 Tsd. €.

ERGEBNIS

Die Umsatzkosten stiegen von Januar bis Juni 2022 mit 10,0 % leicht unterproportional zum Umsatz. Während sich der Materialaufwand mit 10,6 % proportional entwickelte, stieg der Personalaufwand innerhalb der Umsatzkosten mit 4,3 % nur unterproportional. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind mit 25,8 % deutlich gestiegen. Im Vorjahr haben sich coronabedingte Kosteneinsparungen ausgewirkt. Innerhalb der letzten Monate zeigte sich eine zunehmende Normalisierung der pandemischen Lage, welche insbesondere wieder zu höheren Kfz- und Reisekosten führte. Die Bruttomarge stieg von 17,3 % auf 17,7 % an. Das Bruttoergebnis lag mit 494,6 Mio. € um 13,2 % über dem Vorjahr (436,9 Mio. €). Auch im zweiten Quartal entwickelten sich die Umsatzkosten unterproportional zum Umsatz, getrieben von einem nur geringen Anstieg der Abschreibungen und der Personalkosten. Entsprechend stieg die Bruttomarge von 17,8 % auf 17,9 %.

BRUTTOMARGE¹

in %

¹ Vorjahreswerte angepasst

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten entwickelten sich im ersten Halbjahr unterschiedlich. Die Vertriebskosten stiegen mit 9,8% unterproportional auf 185,3 Mio. €, nach 168,7 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Die Quote sank leicht von 6,7% auf 6,6%. Die Verwaltungskosten entwickelten sich mit 17,1% überproportional und lagen bei 159,2 Mio. € (Vorjahr: 135,9 Mio. €). Hintergrund war der deutliche Anstieg beim Personalaufwand durch den überproportionalen Aufbau an Mitarbeitenden in diesem Bereich. Die Verwaltungskostenquote stieg entsprechend von 5,4% auf 5,7%. Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich insbesondere aufgrund höherer Marketingzuschüsse auf 15,0 Mio. € und lagen damit 2,5 Mio. € über dem Vorjahr (12,5 Mio. €).

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) konnte um 11,4% auf 216,7 Mio. € stark zulegen. Die EBITDA-Marge lag im Berichtszeitraum unverändert zum Vorjahr bei 7,7%. Im zweiten Quartal ging die EBITDA-Marge aufgrund der positiven Sondereffekte im Vorjahresquartal von 8,7% auf 8,1% zurück.

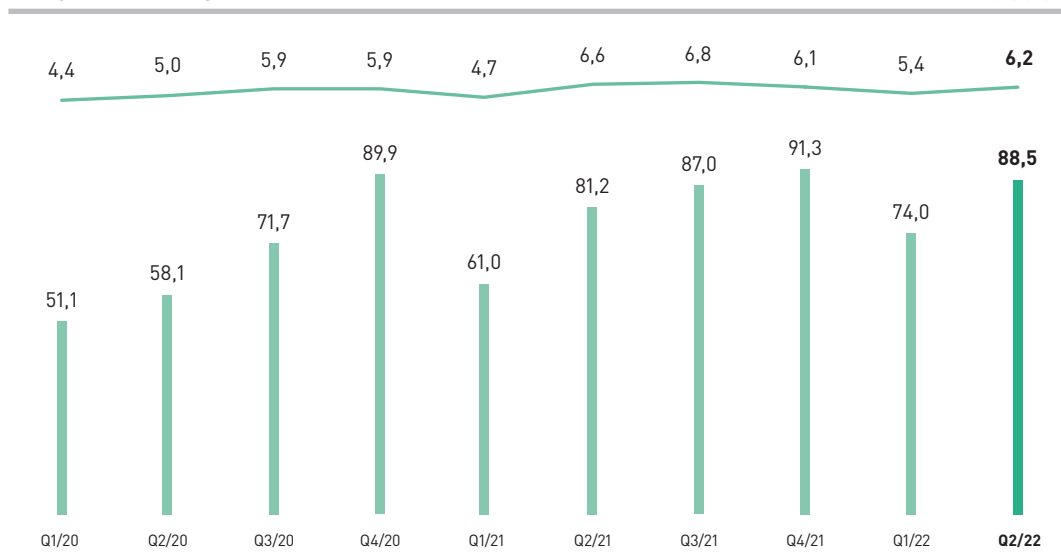
Die Abschreibungen stiegen mit 3,8% nur leicht auf 51,6 Mio. € an. Den größten Anteil hieran haben nach wie vor die Abschreibungen auf Sachanlagen, die im ersten Halbjahr bei 43,8 Mio. € lagen.

Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) kletterte um 14,1% auf 165,1 Mio. € (Vorjahr: 144,7 Mio. €). Die Marge lag mit 5,9% somit über dem Vorjahreswert von 5,7%.

Der Konzern erzielte daher im ersten Halbjahr 2022 ein Vorsteuerergebnis (EBT) von 162,6 Mio. €. Das entspricht einer sehr deutlichen Steigerung von 14,3% gegenüber dem Vorjahreswert (142,2 Mio. €). Die EBT-Marge lag damit bei 5,8%, nach 5,6% im Vorjahr. Im zweiten Quartal lag die EBT-Marge bei 6,2% (Vorjahr: 6,6%).

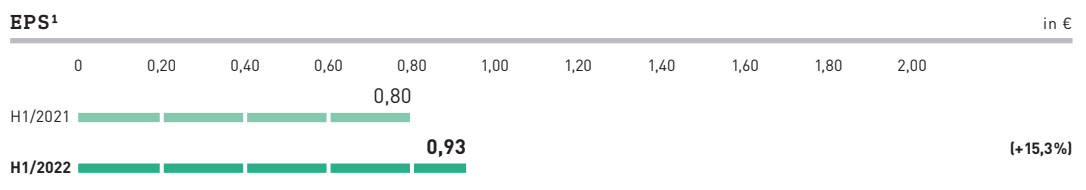
EBT UND EBT-MARGE

in Mio. € und %



Der Steueraufwand stieg im Berichtszeitraum um 11,8% auf 46,0 Mio. €. Die Steuerquote lag damit bei 28,3%, nach 28,9% im Vorjahr.

Das Ergebnis nach Steuern verbesserte sich um 15,3% von 101,1 Mio. € auf 116,6 Mio. €. Auf Basis von 126 Millionen Aktien stieg das Ergebnis je Aktie (EPS) auf 0,93 € (Vorjahr: 0,80 €). Im zweiten Quartal lag das EPS bei 0,50 €, ein Plus von 10,8% gegenüber dem Vorjahr (0,46 €).



¹ Vorjahreswert angepasst

In der Segmentbetrachtung stellt sich die Ergebnissituation wie folgt dar:

Im Segment IT-Systemhaus & Managed Services wuchs das EBIT im ersten Halbjahr 2022 um 6,6% auf 100,9 Mio. € (Vorjahr: 94,6 Mio. €). Die EBIT-Marge lag bei 5,8%, nach 5,9% im Vorjahr. Hier haben sich neben einer besseren Effizienz bei der Leistungserbringung auch positive Effekte aus der Preispolitik der Hersteller bemerkbar gemacht.

Das Segment IT-E-Commerce erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten ein EBIT von 64,2 Mio. €, ein Plus von 28,1% gegenüber dem Vorjahr (50,1 Mio. €). Die Marge stieg damit von 5,5% auf 6,0%. Neben der äußerst dynamischen Umsatzentwicklung zeigten sich hier auch positive Effekte aus der hohen Bevorratung und der besseren Verfügbarkeit.

EBIT – KONZERN UND SEGMENTE in Tsd. €

	H1/2022	H1/2021	Veränderung	Q2/2022	Q2/2021	Veränderung
Konzern	165.125	144.747	14,1 %	89.800	82.613	8,7 %
IT-Systemhaus & Managed Services	100.888	94.617	6,6 %	53.903	53.551	0,7 %
IT-E-Commerce	64.237	50.130	28,1 %	35.897	29.062	23,5 %

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

- Bilanz beweist hohe Solidität
- Eigenkapitalquote liegt bei 45,3 %
- Operativer Cashflow aufgrund von Lieferschwierigkeiten unter Druck

Die Bilanzsumme des Bechtle Konzerns lag zum Stichtag 30. Juni 2022 bei 3.081,3 Mio. € und damit leicht über dem Wert vom 31. Dezember 2021 (3.019,8 Mio. €).

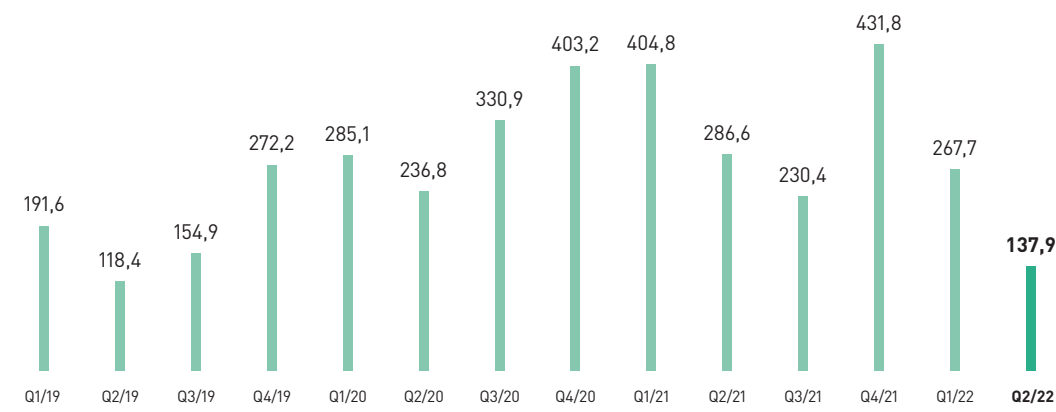
ENTWICKLUNG DER AKTIVA

Die langfristigen Vermögenswerte stiegen von 984,2 Mio. € auf 1.068,1 Mio. €. Insbesondere die Geschäfts- und Firmenwerte haben akquisitionsbedingt um 75,9 Mio. € zugelegt. Die Anlagenintensität steigerte sich von 32,6 % auf 34,7 %.

Die kurzfristigen Vermögenswerte sanken leicht um 22,4 Mio. € auf 2.013,2 Mio. €. Die Vorräte sind gegenüber dem Jahresende 2021 um 161,5 Mio. € beziehungsweise 31,4 % stark angestiegen. Im Vergleich zum 31. März 2022 ist der Anstieg allerdings deutlich kleiner, sodass hier von einer gewissen Plateaubildung, wenn auch auf hohem Niveau, gesprochen werden kann. Hintergrund des hohen Vorratsbestands sind nach wie vor die weltweiten Lieferschwierigkeiten. Der Großteil der Vorräte sind unverändert projektgebundene Waren, die aufgrund fehlender Komponenten von Gesamtaufträgen noch nicht ausgeliefert werden konnten. Aufgrund der etwas verbesserten Situation in der Lieferkette nimmt aber auch der Wareneingang wieder zu. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich um 58,2 Mio. € auf 986,9 Mio. €. Hintergrund für den Anstieg ist der sehr erfreuliche Geschäftsverlauf, vor allem im Juni. Die durchschnittliche Außenstandsdauer unserer Forderungen (DSO) ist in den ersten sechs Monaten 2022 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 41,8 Tagen auf 42,0 Tage nur leicht gestiegen. Die liquiden Mittel sanken unter anderem aufgrund der Dividendenzahlung und der Kaufpreiszahlung von Akquisitionen um 293,8 Mio. € auf 137,9 Mio. €. Einschließlich freier Kreditlinien verfügt Bechtle insgesamt über eine Liquiditätsreserve in Höhe von 263,7 Mio. €.

LIQUIDITÄT

in Mio. €



Das Working Capital ist im Vergleich zum Jahresende um 40,8% gestiegen und lag zum Stichtag 30. Juni 2022 bei 976,6 Mio.€. Gründe für diese Entwicklung waren der oben erwähnte Aufbau der Vorräte, ein deutlicher Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie geringere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. In Relation zum Umsatz stieg das Working Capital damit von 27,3% im Vorjahreszeitraum auf 34,9% zum 30. Juni 2022.

WORKING CAPITAL

in Mio. €



ENTWICKLUNG DER PASSIVA

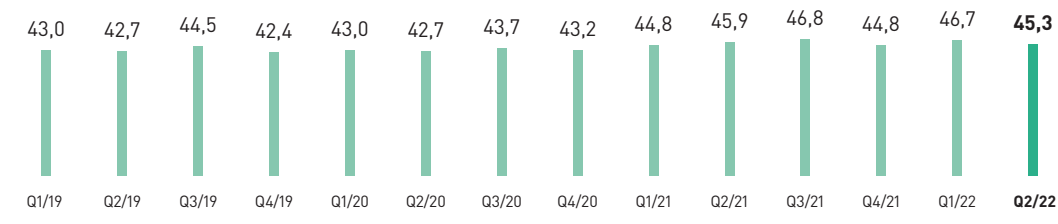
Die langfristigen Schulden lagen zum 30. Juni 2022 bei 513,4 Mio.€ und damit um 13,9 Mio. € über dem Niveau vom 31. Dezember 2021. Ursächlich hierfür ist vor allem der Anstieg der Vertragsverbindlichkeiten.

Die kurzfristigen Schulden waren bei 1.170,7 Mio.€ weitgehend unverändert (31. Dezember 2021: 1.167,1 Mio.€). Zwar stiegen die Finanzverbindlichkeiten um 92,2 Mio.€ stark an, dafür gingen aber die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern zurück.

Das Eigenkapital stieg zum 30. Juni 2022 von 1.353,1 Mio. € auf 1.397,1 Mio. €. Unsere Eigenkapitalquote erhöhte sich von 44,8 % am Jahresende 2021 auf 45,3 % zum Stichtag.

EIGENKAPITALQUOTE

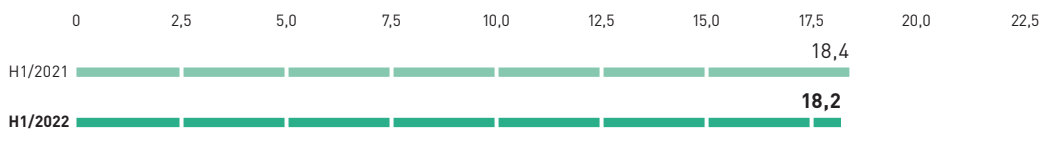
in %



Die annualisierte Rendite auf das Eigenkapital ist von 18,4 % zum 30. Juni 2021 auf 18,2 % gesunken.

EIGENKAPITALRENDITE

in %

**BILANZKENNZAHLEN DES BECHTLE KONZERNS**

		30.06.2022	31.12.2021
Bilanzsumme	Mio. €	3.081,3	3.019,8
Liquide Mittel	Mio. €	137,9	431,8
Eigenkapital	Mio. €	1.397,1	1.353,1
Eigenkapitalquote	%	45,3	44,8
Nettoverschuldung	Mio. €	298,5	-86,3
Verschuldungsgrad	%	120,6	123,2
Working Capital	Mio. €	976,6	693,7

ENTWICKLUNG DES CASHFLOW

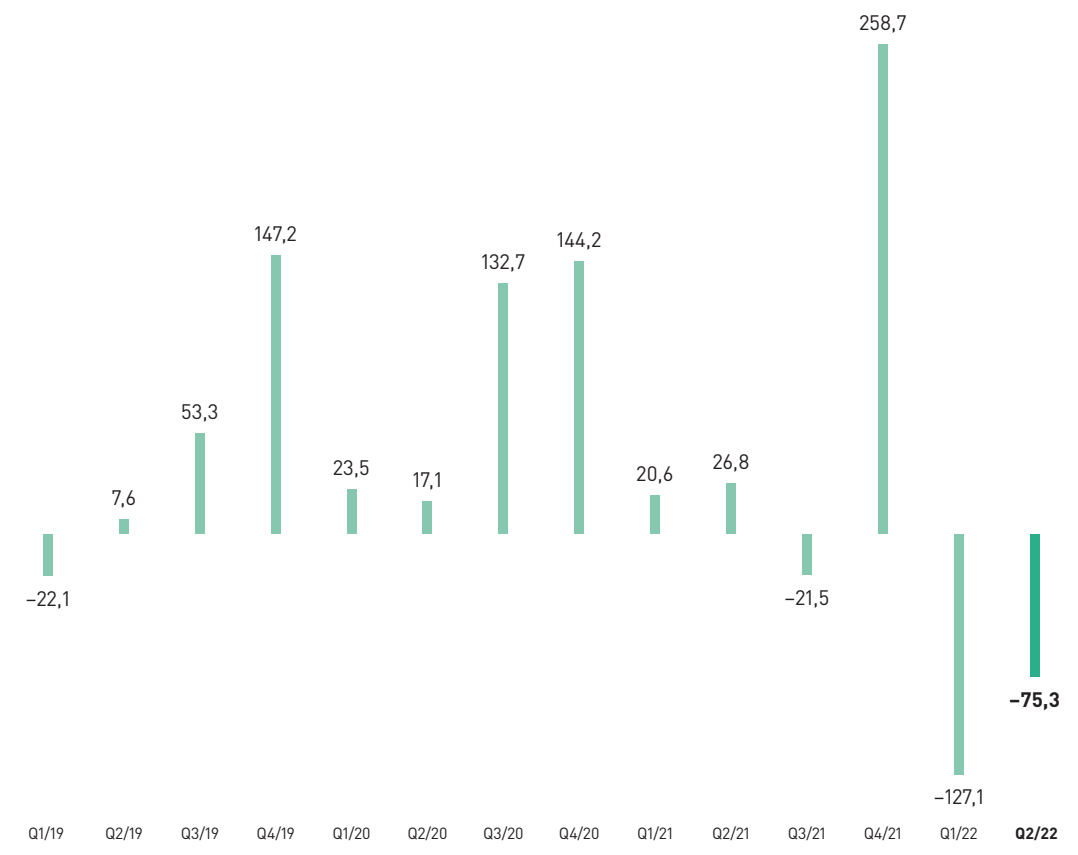
Der operative Cashflow ging im ersten Halbjahr 2022 stark zurück und lag bei -202,4 Mio. €, nach +47,3 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Ausschlaggebend dafür waren insbesondere drei Faktoren:

- der planmäßig erfolgte starke Abbau der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen,
- der vor dem Hintergrund des sehr positiven Geschäftsverlaufs gerade auch zum Quartalsende hin zwangsläufige Aufbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und
- der hohe Mittelabfluss durch den Aufbau von Vorräten im Zusammenhang mit den Lieferschwierigkeiten.

Im zweiten Quartal lag der operative Cashflow bei –75,3 Mio. €, nach 26,8 Mio. € im Vorjahr. Damit war der Rückgang im zweiten Quartal nicht mehr ganz so stark wie noch im ersten Quartal. Vor allem der Mittelabfluss durch den Aufbau der Vorräte konnte reduziert werden, da es bei den Vorräten zu keinem vergleichbaren Anstieg wie im ersten Quartal kam. Der Abbau der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen hat sich hingegen im zweiten Quartal stärker bemerkbar gemacht.

OPERATIVER CASHFLOW

in Mio. €



Der Cashflow aus Investitionstätigkeit lag nach –43,8 Mio. € im Vorjahr bei –92,0 Mio. €. Vor allem die Auszahlungen für Akquisitionen lagen auf einem höheren Niveau. Die im Vorjahr noch spürbaren Aus- und Einzahlungen für den Erwerb beziehungsweise den Verkauf von Geld- und Wertpapiieranlagen blieben hingegen aus.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit beträgt –4,5 Mio. €, nach –140,8 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Diese Entwicklung ist insbesondere auf die Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten im Berichtszeitraum zurückzuführen.

Der Free Cashflow ging von Januar bis Juni 2022 gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich zurück. Er beträgt –294,8 Mio. €, nach 23,3 Mio. € im Vorjahr.

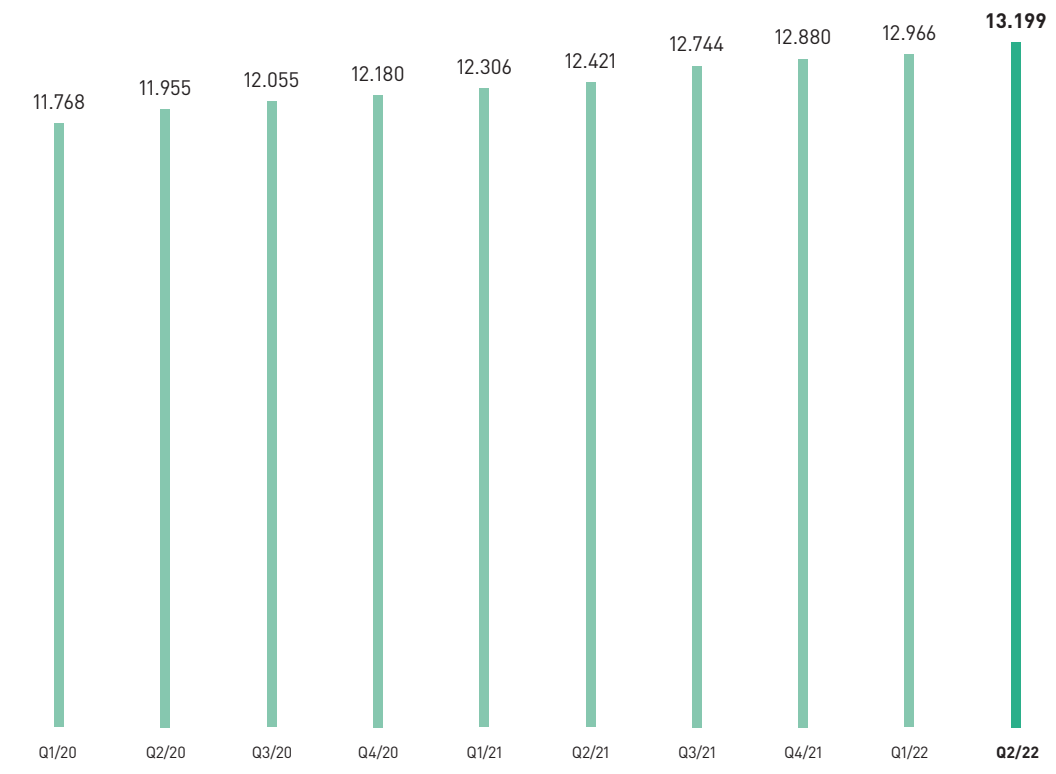
MENSCHEN BEI BECHTLE

■ Belegschaft wächst weiter moderat

■ Aus- und Weiterbildung als Zukunftsinvestition

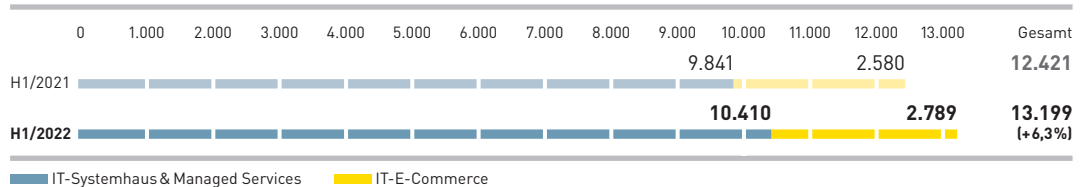
Der Bechtle Konzern beschäftigte zum Stichtag 30. Juni 2022 insgesamt 13.199 Mitarbeitende, davon 604 Auszubildende. Im Vergleich zum 30. Juni 2021 hat sich die Zahl der Mitarbeiter:innen damit um 778 Personen erhöht, ein Plus von 6,3%. Dabei ist ein bedeutender Teil des Anstiegs auf Akquisitionen im Segment IT-Systemhaus und Managed Services zurückzuführen. Insgesamt 310 neue Kolleg:innen kamen auf diesem Weg zu Bechtle. Im Vergleich zum 31. Dezember 2021 liegt der Mitarbeiteraufbau bei 319 Menschen.

MITARBEITENDE IM KONZERN



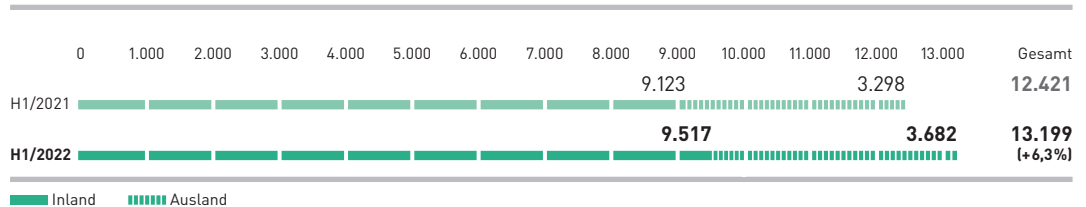
Im Segment IT-Systemhaus & Managed Services erhöhte sich die Zahl der Mitarbeitenden gegenüber dem Vorjahr um 5,8%. Aufgrund der Akquisitionen wuchs die Belegschaft im Ausland mit 18,6% deutlich stärker als im Inland. Das Segment IT-E-Commerce verzeichnete einen Zuwachs der Belegschaft um 8,1%, wobei hier die inländischen Gesellschaften mit 13,2% stärker zulegten als die ausländischen Gesellschaften.

MITARBEITENDE NACH SEGMENTEN



Mit insgesamt 3.682 Personen arbeitete zum 30. Juni 2022 über ein Viertel der Belegschaft im Ausland.

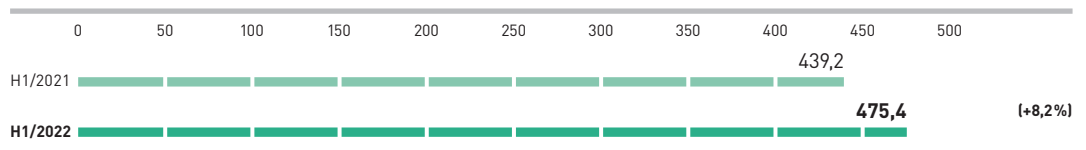
MITARBEITENDE NACH REGIONEN



Umgerechnet auf Vollzeitstellen (FTE) waren von Januar bis Juni 2022 durchschnittlich 12.526 Mitarbeitende für Bechtle tätig (Vorjahr: 11.908), das bedeutet einen Anstieg von 618 Personen beziehungsweise 5,2%.

Der Personal- und Sozialaufwand lag im Zeitraum Januar bis Juni 2022 mit 475,4 Mio. € um 8,2% über dem Vorjahreszeitraum (439,2 Mio. €). Die Aufwandsquote sank von 17,4% (Zahl angepasst) auf 17,0%. Der Personal- und Sozialaufwand pro Kopf (FTE, ohne Abwesende) betrug im ersten Halbjahr 39,0 Tsd. € bei durchschnittlich 12.202 Mitarbeitenden (Vorjahr: 11.604), nach 37,9 Tsd. € im Vorjahr.

PERSONAL- UND SOZIALAUFWAND



 [bechtle.com/karriere](https://www.bechtle.com/karriere)

Besonders im Fokus stand im ersten Halbjahr 2022 die Gewinnung neuer Mitarbeitenden. Nachdem in den vergangenen zwei Jahren unsere Recruitingevents weitgehend in den virtuellen Raum verlegt werden mussten, konnten nun viele Veranstaltungen in Präsenz stattfinden, darunter zahlreiche Bildungsmessen, verschiedene Hochschulkooperationen sowie Praktika für Schülerinnen und Schüler an unseren Standorten.

Infolgedessen haben wir zum Ausbildungs- und Studienbeginn im Herbst die ausgeschriebenen Stellen weitgehend besetzt und insgesamt 226 neue Azubis und dual Studierende eingestellt. Zum 30. Juni 2022 befanden sich 604 junge Menschen bei Bechtle in Ausbildung oder einem dualen Studium. Das sind 29 mehr als zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr.

Mit dem vielfältigen Angebot unserer Akademie sowie der Lernplattform Learning Campus verfügen wir über breitgefächerte und zielgruppenspezifische Weiterbildungsmöglichkeiten sowohl für Neueinsteiger:innen als auch für Professionals. Insgesamt 3.876 Personen nahmen im ersten Halbjahr 2022 an Präsenzveranstaltungen teil, das Angebot der E-Learning-Kurse wurde über 17.000 Mal genutzt.

Das Junior und das General Management Programm haben unter anderem das Ziel, Führungskompetenzen zu vermitteln und auszubauen und damit sicherzustellen, auch in Zukunft strategisch wichtige Führungspositionen aus den eigenen Reihen besetzen zu können. Im ersten Halbjahr 2022 schlossen 49 Teilnehmende das Junior Management Programm erfolgreich ab, 11 weitere das General Management Programm.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Als reines Dienstleistungs- und Handelsunternehmen betreibt Bechtle keine eigene Forschung. Entwicklungsleistungen für Softwarelösungen und Applikationen werden jedoch sowohl zu eigenen Zwecken als auch im Rahmen von individuellen Kundenprojekten erbracht. Ebenso wird Software zur Abdeckung von speziellen Branchenanforderungen entwickelt und modular angeboten. Im Geschäftsbereich Anwendungslösungen ist es Teil des Angebots, zum Beispiel bei SharePoint- oder ERP-Projekten, Software im Kundenauftrag zu konzipieren, zu entwickeln und zu implementieren. Der Umfang der Entwicklungsleistungen war im Berichtszeitraum in Relation zum Umsatz der gesamten Gruppe unwesentlich.

CHANCEN UND RISIKEN

Strategie und Unternehmensführung des Bechtle Konzerns sind langfristig angelegt, sodass die Chancen und Risiken für die kommenden Monate grundsätzlich identisch mit den im Geschäftsbericht 2021 veröffentlichten Angaben sind. Während sich die Lage bezüglich der COVID-19-Pandemie zumindest derzeit etwas entspannt hat, hat sich die Risikolage in anderen Bereichen angesichts des Krieges in der Ukraine verschärft. Die hohen Energiekosten und der Anstieg der Inflation insgesamt sowie die Sorgen um eine mögliche Rezession in Deutschland könnten dazu führen, dass unsere Kunden zurückhaltender bei Investitionen in ihre IT-Infrastrukturen sind. Zwar sehen wir derzeit noch keine konkreten Auswirkungen in der Geschäftsentwicklung, aber die Unsicherheiten in Bezug auf den weiteren Jahresverlauf sind sehr hoch.

Die Probleme in der weltweiten Lieferkette haben sich im ersten Halbjahr etwas entspannt. So gibt es vor allem bei PCs und Monitoren derzeit wieder bessere Verfügbarkeiten. Allerdings betreffen diese Verbesserungen bei Weitem nicht alle Produktsegmente. In Teilbereichen wie Netzwerkkomponenten oder auch bei gewissen Peripherieprodukten wie Dockingstations sind die Lieferzeiten nach wie vor sehr lang – teilweise bis zu zwölf Monate oder gar darüber hinaus. Eine spürbare Entspannung auf breiter Front ist derzeit nicht in Sicht.



Siehe
Geschäftsbericht 2021,
S. 114 ff.

AKTIE

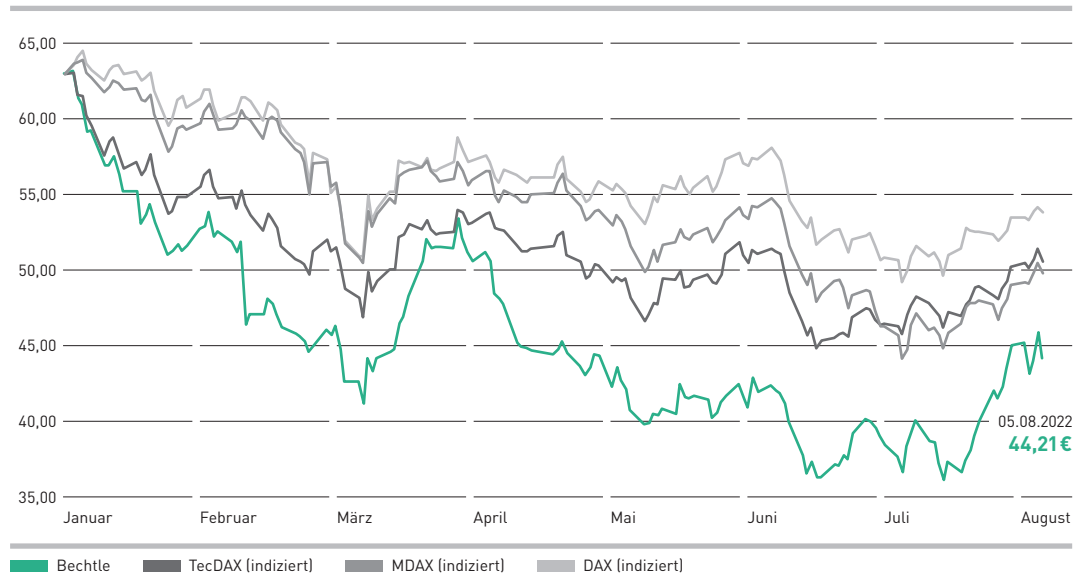
Technologiewerte weiter unter Druck

Dividende steigt auf 0,55 €

Der Kapitalmarkt sah sich im ersten Halbjahr 2022 mit gleich mehreren Krisen konfrontiert. Zum einen war die COVID-19-Pandemie mit all ihren Folgen noch nicht besiegt. Hinzu kam der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine, der verstärkte Lieferengpässe, steigende Energiepreise, hohe Inflationswerte und eine drohende Rezession zur Folge hat. Mit der Leitzinserhöhung im Juli um 0,5 Prozentpunkte beendete die Europäische Zentralbank zudem ihre langjährige Niedrigzinspolitik. Der Blick auf die Entwicklung der Leitindizes zeigt die Auswirkungen auf den Aktienmarkt. Der DAX verlor im Jahresverlauf 19,5%, der MDAX büßte 26,5% ein und der TecDAX schloss mit einem Minus von 26,4%.

DIE BECHTLE AKTIE – KURSENTWICKLUNG JANUAR BIS AUGUST 2022

in €



Insbesondere die Technologiewerte waren im ersten Halbjahr weiter unter Druck. Das spürte auch die Bechtle Aktie. Mit einem Kurs von 63,12€, dem Höchstwert im Berichtszeitraum, startete sie ins neue Jahr. Abgesehen von einer kurzen Erholung im Frühjahr, bewegte sich unser Aktienkurs in einer Abwärtsspirale und schloss am 30. Juni bei 39,01€. Mit dieser Entwicklung folgte die Bechtle Aktie dem allgemeinen Trend und musste im ersten Halbjahr 2022 einen Kursverlust von insgesamt 38,0% hinnehmen.

Infolge der Kursentwicklung lag die Marktkapitalisierung zum 30. Juni bei 4.915,3 Mio. € und damit deutlich unter dem Niveau des Vorjahrs. Auf das Börsenranking hatte diese Entwicklung jedoch kaum Auswirkungen. Im MDAX belegte das Unternehmen Platz 58 (Vorjahr: Platz 57), im TecDAX wie im Jahr zuvor Platz 10.

HANDELSDATEN DER BECHTLE AKTIE

		H1/2022	H1/2021	H1/2020	H1/2019	H1/2018
Schlusskurs Halbjahresende ¹	€	39,01	52,22	52,33	33,67	22,03
Performance	%	-38,0	-12,2	+25,4	+48,9	-4,9
Höchstkurs (Schlusskurs) ¹	€	63,12	60,83	52,83	36,87	25,92
Tiefstkurs (Schlusskurs) ¹	€	36,29	49,85	28,35	20,77	21,28
Marktkapitalisierung – total ²	Mio. €	4.915,3	6.579,3	6.594,0	4.242,0	2.776,2
Ø Umsatz je Handelstag ³	Stück	222.024	84.534	156.811	115.453	76.370
Ø Umsatz je Handelstag ³	€	12.675.626	13.789.353	20.172.898	10.002.420	5.443.012

Kursdaten Xetra

¹ Vorjahreswerte angepasst an Aktiensplit

² Stand: 30. Juni 2022

³ Alle deutschen Börsen

Die jährliche Hauptversammlung der Bechtle AG fand am 2. Juni 2022 statt, aufgrund der COVID-19-Pandemie zum dritten Mal virtuell am Firmensitz in Neckarsulm. Über ein Online-Portal verfolgten unsere Aktionär:innen und deren Bevollmächtigte die Hauptversammlung live und konnten dort auch ihre Aktionärsrechte ausüben. Rund 80% des Grundkapitals haben sich an den Abstimmungen im Rahmen der virtuellen Hauptversammlung beteiligt. Das ist annähernd der gleiche Wert wie bei einer Präsenz-Hauptversammlung. Alle Tagesordnungspunkte wurden mit breiten Mehrheiten beschlossen.

So stimmte die Hauptversammlung auch der von Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2021 vorgeschlagenen Dividende von 0,55 € pro Aktie zu. Im Vorjahr schüttete die Bechtle AG eine Dividende von 0,45 € (angepasst an Aktiensplit) aus. Die Auszahlung pro Anteilsschein erhöhte sich damit im Vergleich zum Vorjahr um 10 Eurocent beziehungsweise 22,2%. Es ist die insgesamt 16. Erhöhung der Regeldividende und die zwölfte in Folge. Damit setzt sich die seit dem Börsengang im Jahr 2000 auf Kontinuität ausgerichtete aktionärsfreundliche Dividendenpolitik der Bechtle AG auch in diesem Jahr fort. Bezogen auf den Halbjahresschlusskurs liegt die Dividendenrendite bei 1,4 %.

DIVIDENDE

		2022	2021	2020
Dividende ¹	€	0,55	0,45	0,40
Ausschüttungsquote	%	29,9	29,4	29,6
Dividendenrendite ²	%	1,4	0,9	0,8

¹ Vorjahreswerte angepasst an Aktiensplit

² Stand: 30. Juni 2022

PROGNOSE



Ereignisse nach
Ende des
Berichtszeitraums,
siehe Anhang, S. 41

- Konjunkturerwartungen gedämpft
- Liefersituation im IT-Markt bleibt angespannt
- Bechtle bekräftigt Prognose für 2022

GESAMTWIRTSCHAFT



ec.europa.eu

Die wirtschaftliche Entwicklung in der EU wird laut der aktuellen Prognose der Europäischen Kommission vom Juli 2022 in den nächsten Monaten weiter positiv sein, allerdings auf niedrigerem Niveau als ursprünglich erwartet. Das Wachstum soll im dritten und vierten Quartal bei jeweils 0,2% liegen. Bei den EU-Ländern mit Bechtle Präsenz liegen die Wachstumserwartungen für das dritte Quartal innerhalb einer Spanne von -0,6% in Polen bis +0,5% in Spanien. Im vierten Quartal liegt die Spanne bei 0,0% in Polen bis 0,4% in Österreich und Portugal. Für das Gesamtjahr 2022 wird EU-weit ein BIP-Wachstum von 2,7% erwartet. Im kommenden Jahr soll das BIP in der EU mit 1,5% allerdings abflachen.

Auch in Deutschland soll das Wirtschaftswachstum im zweiten Halbjahr auf niedrigem Niveau verharren. Ebenso wie in der EU werden für beide verbleibenden Quartale Wachstumswerte von 0,2% erwartet. Für das Gesamtjahr 2022 soll das BIP-Wachstum bei 1,4% liegen, 2023 dann bei 1,3%.

BRANCHE



bitkom.de

Der deutsche IT-Markt soll laut Zahlen des Branchenverbands bitkom vom Juli 2022 im laufenden Jahr um 6,7% zulegen. Das stärkste Wachstum mit 8,8% wird im Segment Software erwartet. Hardware soll um 6,7% wachsen und die Dienstleistungsumsätze um 3,7%.

ENTWICKLUNG DES BECHTLE KONZERNS

Das erste Halbjahr 2022 war geprägt vom russischen Angriffskrieg in der Ukraine und all seinen wirtschaftlichen Auswirkungen wie Inflation und möglichen Problemen in der Energieversorgung. Außerdem belasten nach wie vor die Schwierigkeiten in den weltweiten Lieferketten viele Industriezweige, darunter auch den IT-Markt. Ungeachtet dessen konnte die Bechtle AG im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres beim Umsatz und beim Ergebnis sehr deutlich wachsen und die EBT-Marge erhöhen. Damit liegen wir derzeit über dem Zielkorridor unserer Erwartungen für das Gesamtjahr. Allerdings sind die Unsicherheiten für die weitere Entwicklung der Gesamtwirtschaft so groß wie selten. Neben positiven Szenarien mit einem nur leicht abgeschwächten Fortgang des Wachstums gibt es auch Prognosen, die von einem spürbaren wirtschaftlichen Rückgang ausgehen. Bei Eintritt dieser eher pessimistischen Szenarien können Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung der Bechtle Gruppe nicht ausgeschlossen werden. Insbesondere vor dem Hintergrund der bislang sehr erfreulichen Entwicklung der Bechtle Gruppe im ersten Halbjahr bekräftigt der Vorstand gleichwohl die im Geschäftsbericht 2021 veröffentlichte Prognose. Den Umsatz und das Ergebnis möchten wir im Gesamtjahr deutlich steigern und die Marge auf Vorjahresniveau halten.

Neckarsulm, 11. August 2022

Bechtle AG
Der Vorstand

KONZERN-GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG

in Tsd. €

	01.04.– 30.06.2022	01.04.– 30.06.2021	01.01.– 30.06.2022	01.01.– 30.06.2021
Umsatz	1.417.587	1.238.289 ¹	2.796.755	2.529.656 ¹
Umsatzkosten	1.163.843	1.018.293 ¹	2.302.139	2.092.790 ¹
Bruttoergebnis vom Umsatz	253.744	219.996	494.616	436.866
Vertriebskosten	97.527	82.597	185.290	168.733
Verwaltungskosten	74.728	61.947	159.155	135.882
Sonstige betriebliche Erträge	8.311	7.161	14.954	12.496
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	89.800	82.613	165.125	144.747
Finanzerträge	300	268	558	844
Finanzaufwendungen	1.581	1.690	3.125	3.412
Ergebnis vor Steuern	88.519	81.191	162.558	142.179
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	24.898	23.758	45.993	41.122
Ergebnis nach Steuern (den Aktionären der Bechtle AG zustehend)	63.621	57.433	116.565	101.057
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert) in €	0,50	0,46²	0,93	0,80²
Durchschnittliche Anzahl Aktien (unverwässert und verwässert) in Tsd. Stück	126.000	126.000²	126.000	126.000²



Erläuterungen hierzu
siehe Anhang,
insbesondere IV.,
S. 29 ff.

¹ Anpassung Vorjahr

² Anpassung an Aktiensplit

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	in Tsd. €			
	01.04.– 30.06.2022	01.04.– 30.06.2021	01.01.– 30.06.2022	01.01.– 30.06.2021
Ergebnis nach Steuern	63.621	57.433	116.565	101.057
Sonstiges Ergebnis				
Posten, die in Folgeperioden nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsrückstellungen	293	-68	351	117
Ertragsteuereffekte	-78	14	-78	-24
Posten, die in Folgeperioden in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden				
Nichtrealisierte Gewinne und Verluste aus Sicherungsgeschäften	924	-12	1.012	234
Ertragsteuereffekte	-288	-12	-332	-102
Absicherungen von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	-9.615	-2.994	-14.413	3.033
Ertragsteuereffekte	2.896	902	4.341	-914
Währungsumrechnungsdifferenzen	4.488	1.988	5.834	-2.561
Sonstiges Ergebnis	-1.380	-182	-3.285	-217
davon Ertragsteuereffekte	2.530	904	3.931	-1.040
Gesamtergebnis (den Aktionären der Bechtle AG zustehend)	62.241	57.251	113.280	100.840



Erläuterungen hierzu siehe Anhang, insbesondere IV. und V., S. 29 ff. und S. 32 f.

KONZERN-BILANZ

AKTIVA	in Tsd. €		
	30.06.2022	31.12.2021	30.06.2021
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- und Firmenwerte	545.549	469.650	446.648
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	99.116	98.858	104.321
Sachanlagevermögen	346.266	342.902	331.150
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	51.962	57.839	55.359
Latente Steuern	9.674	8.924	11.365
Sonstige Vermögenswerte	15.519	6.026	7.424
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	1.068.086	984.199	956.267
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	675.350	513.824	416.160
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	986.924	928.724	800.213
Forderungen aus Ertragsteuern	6.937	7.572	3.362
Sonstige Vermögenswerte	206.049	153.698	166.167
Geld- und Wertpapieranlagen	0	0	60.311
Liquide Mittel	137.917	431.751	226.306
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	2.013.177	2.035.569	1.672.519
Aktiva, gesamt	3.081.263	3.019.768	2.628.786



Erläuterungen hierzu
siehe Anhang,
insbesondere V.,
S. 32 f.

PASSIVA	in Tsd. €		
	30.06.2022	31.12.2021	30.06.2021
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	126.000	126.000	42.000
Kapitalrücklagen	40.228	40.228	124.228
Gewinnrücklagen	1.230.866	1.186.886	1.039.941
Eigenkapital, gesamt	1.397.094	1.353.114	1.206.169
Langfristige Schulden			
Pensionsrückstellungen	14.087	12.994	32.762
Sonstige Rückstellungen	11.734	11.379	11.222
Finanzverbindlichkeiten	309.663	310.941	322.864
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	538	747	6.744
Latente Steuern	36.906	37.271	26.703
Sonstige Verbindlichkeiten	97.951	103.830	103.327
Vertragsverbindlichkeiten	40.954	19.790	24.278
Abgrenzungsposten	1.596	2.581	1.047
Langfristige Schulden, gesamt	513.429	499.533	528.947
Kurzfristige Schulden			
Sonstige Rückstellungen	33.296	27.318	25.856
Finanzverbindlichkeiten	126.736	34.537	31.093
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	528.964	613.228	424.839
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	14.597	30.525	35.106
Sonstige Verbindlichkeiten	259.513	266.638	218.033
Vertragsverbindlichkeiten	161.516	161.643	123.497
Abgrenzungsposten	46.118	33.232	35.246
Kurzfristige Schulden, gesamt	1.170.740	1.167.121	893.670
Passiva, gesamt	3.081.263	3.019.768	2.628.786

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in Tsd. €

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinnrücklagen			Eigenkapital, gesamt (den Aktionären der Bechtle AG zustehend)
			Ange- sammelte Gewinne	Erfolgs- neutrale Eigenkapital- veränderung	Gesamt	
Eigenkapital zum 1. Januar 2021	42.000	124.228	982.214	13.587	995.801	1.162.029
Gewinnausschüttung für 2020			-56.700		-56.700	-56.700
Ergebnis nach Steuern			101.057		101.057	101.057
Sonstiges Ergebnis				-217	-217	-217
Gesamtergebnis	0	0	101.057	-217	100.840	100.840
Eigenkapital zum 30. Juni 2021	42.000	124.228	1.026.571	13.370	1.039.941	1.206.169
Eigenkapital zum 1. Januar 2022	126.000	40.228	1.156.960	29.926	1.186.886	1.353.114
Gewinnausschüttung für 2021			-69.300		-69.300	-69.300
Ergebnis nach Steuern			116.565		116.565	116.565
Sonstiges Ergebnis				-3.285	-3.285	-3.285
Gesamtergebnis	0	0	116.565	-3.285	113.280	113.280
Eigenkapital zum 30. Juni 2022	126.000	40.228	1.204.225	26.641	1.230.866	1.397.094



Erläuterungen
hierzu
siehe Anhang,
insbesondere V.,
S. 32 f.

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

	in Tsd. €			
	01.04.– 30.06.2022	01.04.– 30.06.2021	01.01.– 30.06.2022	01.01.– 30.06.2021
Betriebliche Tätigkeit				
Ergebnis vor Steuern	88.519	81.191	162.558	142.179
Bereinigung um zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge				
Finanzergebnis	1.281	1.422	2.567	2.568
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	25.221	24.934	51.621	49.751
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-723	-21	-521	-57
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	6.018	-7.284	8.930	4.420
Veränderung des Nettovermögens				
Veränderung Vorräte	-43.131	-61.009	-157.872	-115.252
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-24.420	2.731	-20.655	79.173
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-80.776	24.311	-115.571	-456
Veränderung passive Abgrenzungsposten	-606	-13.828	29.364	3.264
Veränderung übriges Nettovermögen	-17.861	-4.151	-96.546	-60.109
Gezahlte Ertragsteuern	-28.846	-21.525	-66.287	-58.137
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-75.324	26.771	-202.412	47.344
Investitionstätigkeit				
Auszahlungen für Akquisitionen abzüglich übernommener liquider Mittel	-71.530	6	-71.721	-285
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-16.821	-16.410	-35.458	-26.154
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	9.590	1.088	14.778	2.396
Auszahlungen für den Erwerb von Geld- und Wertpapieranlagen	0	0	0	-50.309
Einzahlungen aus dem Verkauf von Geld- und Wertpapieranlagen sowie aus Rückzahlungen von langfristigen Vermögenswerten	0	30.000	0	30.000
Erhaltene Zinszahlungen	196	101	394	584
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-78.565	14.785	-92.007	-43.768
Finanzierungstätigkeit				
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-2.319	-60.397	-21.178	-64.609
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	105.243	308	112.099	6.111
Dividendenausschüttung	-69.300	-56.700	-69.300	-56.700
Geleistete Zinszahlungen	-425	-786	-1.045	-1.522
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverträgen	-12.733	-12.010	-25.036	-24.082
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	20.466	-129.585	-4.460	-140.802
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	3.613	-111	5.045	361
Veränderung der liquiden Mittel	-129.810	-88.140	-293.834	-136.865
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	267.727	314.446	431.751	363.171
Liquide Mittel am Ende der Periode	137.917	226.306	137.917	226.306



Erläuterungen
hierzu
siehe Anhang,
insbesondere VI.,
S. 33

KONZERN-ANHANG

I. ALLGEMEINE ANGABEN

Die Bechtle AG, Bechtle Platz 1, 74172 Neckarsulm, stellt als börsennotiertes Unternehmen gemäß § 315e HGB den Konzernabschluss auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, auf. Entsprechend wurde auch der vorliegende Zwischenbericht zum 30. Juni 2022 gemäß IFRS aufgestellt.

Im Einklang mit IAS 34 wurde für die Darstellung im vorliegenden Zwischenbericht zum 30. Juni 2022 ein gegenüber dem Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende deutlich verkürzter Berichtsumfang gewählt.

Unsere Geschäftstätigkeit unterliegt im Jahresverlauf dem Einfluss bestimmter saisonaler Schwankungen. In der Vergangenheit waren die Umsatz- und Ergebnisbeiträge im ersten Quartal tendenziell am niedrigsten und im vierten Quartal tendenziell am höchsten, geprägt durch ein traditionell besonders starkes Jahresendgeschäft. Daher können die Zwischenergebnisse nur eingeschränkt als Indikator für die Ergebnisse des gesamten Geschäftsjahres herangezogen werden.

II. BILANZIERUNGS-, BEWERTUNGS- UND KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE



efrag.org

Für bereits bestehende und unveränderte IFRS stimmen die in der Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze mit denjenigen überein, die in der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2021 angewandt wurden.

Die Ermittlung des Steueraufwands erfolgt gemäß IAS 34 in der Zwischenberichtsperiode auf Basis des effektiven Steuersatzes, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird. Steuern, die sich auf außergewöhnliche Sachverhalte beziehen, werden in dem Quartal berücksichtigt, in dem der zugrunde liegende Sachverhalt eintritt.

Aufgrund der nach wie vor unabsehbaren weltweiten Folgen der COVID-19-Pandemie unterliegen Schätzungen und Ermessensentscheidungen einer erhöhten Unsicherheit. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen und Ermessensentscheidungen abweichen. Bei der Aktualisierung der Schätzungen und Ermessensentscheidungen wurden verfügbare Informationen über die voraussichtliche wirtschaftliche Entwicklung berücksichtigt. Diese Informationen wurden bei der Untersuchung der Werthaltigkeit finanzieller Vermögenswerte, insbesondere der Forderungen, einbezogen.

Die Bilanzansätze der Geschäfts- und Firmenwerte sowie die in den sonstigen immateriellen Vermögenswerten ausgewiesenen Marken werden mit Ausnahme von Inmac WStore jährlich anhand von Impairment-Tests auf Basis der Nutzungswerte auf Werthaltigkeit geprüft. Aufgrund der getroffenen Annahmen und Sensitivitätsanalysen zum 31. Dezember 2021, sowie der Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2022, ergeben sich keine Anzeichen für einen Wertminderungsbedarf. Der nächste jährliche durchzuführende Impairment-Test gemäß IAS 36 wird auf Basis der zum 30. September 2022 vorliegenden Informationen durchgeführt.

III. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis umfasst die Bechtle AG, Neckarsulm, und alle ihre beherrschten Tochtergesellschaften. Die Bechtle AG hält unverändert zum Vorjahr an sämtlichen konsolidierten Gesellschaften unmittelbar oder mittelbar jeweils alle Anteile und Stimmrechte.

Nachfolgend genannte Unternehmen wurden im Berichtszeitraum erstmals in den Konsolidierungskreis einbezogen:

Unternehmen	Sitz	Erstkonsolidierungszeitpunkt	Erwerb
CORSENG ENGINEERING GmbH	Seligenstadt, Deutschland	1. Mai 2022	Erwerb
PQR B.V.	Utrecht, Niederlande	1. Juni 2022	Erwerb

IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UND ZUR GESAMTERGEBNISRECHNUNG

UMSATZ

Im Umsatz in Höhe von 2.796.755 Tsd. € (Vorjahr 2.529.656 Tsd. €¹) werden die den Kunden berechneten Entgelte für Lieferungen und Leistungen – vermindert um Erlösschmälerungen und Skonti – ausgewiesen.

Die folgende Tabelle zeigt die Aufteilung der Umsatzerlöse:

	in Tsd. €					
	01.01.–30.06.2022			01.01.–30.06.2021		
	IT-Systemhaus & Managed Services	IT-E-Commerce	Konzern	IT-Systemhaus & Managed Services	IT-E-Commerce	Konzern
IT-Handelsumsatz	1.208.304	1.054.377	2.262.681	1.139.807 ¹	900.627 ¹	2.040.434 ¹
IT-Dienstleistungsumsatz	516.474	17.600	534.074	476.693	12.529	489.222
Umsatz gesamt	1.724.778	1.071.977	2.796.755	1.616.500¹	913.156¹	2.529.656¹

¹ Anpassung Vorjahr

Im Geschäftssegment IT-E-Commerce werden dabei überwiegend IT-Handelsumsätze zeitpunktbezogen erzielt. Im Geschäftssegment IT-Systemhaus & Managed Services bestehen die Umsätze aus IT-Handelsumsätzen, die ebenfalls zeitpunktbezogen realisiert werden und zu einem Anteil aus IT-Dienstleistungsumsätzen, die entweder zeitpunkt- oder zeitraumbezogen realisiert werden.

Kunden sind grundsätzlich (branchenunabhängig) nur gewerbliche Endabnehmer und öffentliche Auftraggeber. Die umsatzstärksten Produktgruppen im abgelaufenen Halbjahr waren Mobile Computing, IT-Dienstleistung, Peripherie und Netzwerkkomponenten. Mit ihnen erwirtschaftete Bechtle rund 69% des Gesamtumsatzes (Vorjahr: 64%¹).

Die folgende Tabelle zeigt die Aufteilung der Umsatzerlöse in öffentliche Auftraggeber und gewerbliche Endabnehmer:

in Tsd. €

	01.01.–30.06.2022			01.01.–30.06.2021		
	IT-Systemhaus & Managed Services	IT-E-Commerce	Konzern	IT-Systemhaus & Managed Services	IT-E-Commerce	Konzern
Öffentliche Auftraggeber	672.425	276.943	949.368	678.272 ¹	267.480 ¹	945.752¹
Gewerbliche Endabnehmer	1.052.353	795.034	1.847.387	938.228 ¹	645.676 ¹	1.583.904¹
Umsatz gesamt	1.724.778	1.071.977	2.796.755	1.616.500¹	913.156¹	2.529.656¹

¹ Anpassung Vorjahr



Siehe S. 36 f.

Die Aufgliederung des Umsatzes nach Geschäftssegmenten und Regionen ergibt sich aus den Segmentinformationen.

AUFWANDSGLIEDERUNG

in Tsd. €

	Umsatzkosten		Vertriebskosten		Verwaltungskosten	
	01.01.–30.06.2022	01.01.–30.06.2021	01.01.–30.06.2022	01.01.–30.06.2021	01.01.–30.06.2022	01.01.–30.06.2021
Materialaufwand	2.037.872	1.842.299 ¹	0	0	0	0
Personal- und Sozialaufwand	220.627	211.490	148.951	137.978	105.864	89.745
Abschreibungen	21.906	21.730	12.507	13.057	17.208	14.964
Sonstige betriebliche Aufwendungen	21.734	17.271	23.832	17.698	36.083	31.173
Gesamtaufwendungen	2.302.139	2.092.790	185.290	168.733	159.155	135.882

¹ Anpassung Vorjahr

Der Anstieg im Materialaufwand gegenüber dem Vorjahreszeitraum resultiert im Wesentlichen aus dem höheren Geschäftsvolumen. Der Personal- und Sozialaufwand erhöhte sich aufgrund der gestiegenen Anzahl an Beschäftigten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind vor allem aufgrund gestiegener Kfz- und Reisekosten sowie durch gestiegene Marketingaufwendungen deutlich höher als im Vorjahreszeitraum.

¹ Anpassung Vorjahr

Im Materialaufwand ist netto ein Ertrag aus Wechselkursschwankungen von 2.983 Tsd. € enthalten (Vorjahr: 1.630 Tsd. €).

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Der Anstieg in den sonstigen betrieblichen Erträgen ist vor allem auf die im Vergleich zum Vorjahreszeitraum höheren Marketingzuschüsse und sonstigen Vergütungen von Lieferanten zurückzuführen. Diese betragen im ersten Halbjahr 2022 10.966 Tsd. € (Vorjahr: 9.158 Tsd. €) und machen damit den Großteil der sonstigen betrieblichen Erträge aus.

FINANZERTRÄGE UND FINANZAUFWENDUNGEN

Die Finanzerträge enthalten Erträge aus täglich verfügbaren Einlagen, aus Geldanlagen und finanziellen Forderungen.

Die Finanzaufwendungen enthalten überwiegend Zinsaufwendungen der Finanzverbindlichkeiten.

ERGEBNIS JE AKTIE

Die folgende Tabelle zeigt die Berechnung des den Aktionären der Bechtle AG zustehenden Ergebnisses nach Steuern je Aktie:

		01.01.– 30.06.2022	01.01.– 30.06.2021
Ergebnis nach Steuern	Tsd. €	116.565	101.057
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	Stück	126.000.000	126.000.000 ¹
Ergebnis je Aktie	€	0,93	0,80¹

¹ Anpassung an Aktiensplit

Das Ergebnis je Aktie ist gemäß IAS 33 aus dem Ergebnis nach Steuern (den Aktionären der Bechtle AG zustehend) und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt im Umlauf befindlichen Aktien ermittelt. Eigene Aktien würden die Anzahl ausstehender Aktien entsprechend verringern. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie ist identisch mit dem verwässerten Ergebnis je Aktie.

SONSTIGES ERGEBNIS

Das sonstige Ergebnis ist wesentlich durch die EUR/CHF-Wechselkursentwicklung geprägt. Im Vorjahreszeitraum verlor der Schweizer Franken gegenüber dem Euro leicht an Wert, wohingegen die Schweizer Währung im ersten Halbjahr 2022 an Wert gewann.



Siehe S. 23

Die genaue Zusammensetzung des erfolgsneutral zu erfassenden sonstigen Ergebnisses hinsichtlich seiner Veränderung und seines kumulierten Stands ist in Gliederungspunkt V. „Erläuterungen zur Bilanz und zur Eigenkapitalveränderungsrechnung“ dargestellt.



Siehe Geschäftsbericht 2021,
S. 184 ff.

V. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND ZUR EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

VERMÖGENSWERTE

Die Geschäfts- und Firmenwerte sowie die sonstigen immateriellen Vermögenswerte erhöhten sich durch die im ersten Halbjahr getätigten Akquisitionen. Diese Investitionen, die im Vergleich zum Geschäftsjahr 2021 erhöhte Dividendenausschüttung sowie der starke Aufbau der Vorräte, um die Lieferfähigkeit von Bechtle gewährleisten zu können, führten zu einem Rückgang liquider Mittel. In den sonstigen kurzfristigen Vermögenswerten sind zum 30. Juni 2022 Vertragsvermögenswerte von 52.712 Tsd. € enthalten (31. Dezember 2021: 28.663 Tsd. €).

EIGENKAPITAL

Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital der Gesellschaft ist zum 30. Juni 2022 unverändert gegenüber dem 31. Dezember 2021 in 126.000.000 voll eingezahlte, ausgegebene Stammaktien mit einem rechnerischen Nennwert von 1,00 € eingeteilt. Jede Aktie gewährt eine Stimme.

Gewinnrücklagen



Dividendenausschüttung

In der Hauptversammlung am 2. Juni 2022 wurde beschlossen, für das Geschäftsjahr 2021 eine Dividende in Höhe von 0,55 € je dividendenberechtigter Stückaktie auszuschütten. Die Dividendenzahlung erfolgte am 8. Juni 2022.

Das erfolgsneutral zu erfassende sonstige Ergebnis setzt sich hinsichtlich seines kumulierten Stands zum Bilanzstichtag und seiner Veränderung im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

	30.06.2022			31.12.2021		
	Vor Steuern	Ertragsteuereffekt	Nach Steuern	Vor Steuern	Ertragsteuereffekt	Nach Steuern
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsrückstellungen	11.205	-2.174	9.031	10.854	-2.096	8.758
Nichtrealisierte Gewinne und Verluste aus Sicherungsgeschäften	2.383	-434	1.949	1.371	-102	1.269
Absicherungen von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	-41.032	12.244	-28.788	-26.619	7.903	-18.716
Währungsumrechnungsdifferenzen	44.449	0	44.449	38.615	0	38.615
Sonstiges Ergebnis	17.005	9.636	26.641	24.221	5.705	29.926

in Tsd. €

in Tsd. €

	01.01.–30.06.2022			01.01.–30.06.2021		
	Vor Steuern	Ertragsteuereffekt	Nach Steuern	Vor Steuern	Ertragsteuereffekt	Nach Steuern
Posten, die in Folgeperioden nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden						
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsrückstellungen	351	-78	273	117	-24	93
Posten, die in Folgeperioden in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden						
Nichtrealisierte Gewinne und Verluste aus Sicherungsgeschäften	1.012	-332	680	234	-102	132
In der laufenden Periode entstandene Gewinne und Verluste	1.124	-332	792	346	-102	244
Umgliederungsbeträge in den Gewinn und Verlust	-112	0	-112	-112	0	-112
Absicherungen von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	-14.413	4.341	-10.072	3.033	-914	2.119
In der laufenden Periode entstandene Gewinne und Verluste	-14.413	4.341	-10.072	3.033	-914	2.119
Umgliederungsbeträge in den Gewinn und Verlust	0	0	0	0	0	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	5.834	0	5.834	-2.561	0	-2.561
Sonstiges Ergebnis	-7.216	3.931	-3.285	823	-1.040	-217

SCHULDEN

Der leichte Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ist im Wesentlichen auf die üblichen saisonalen Schwankungen im Jahresverlauf mit einem umsatzstarken Schlussquartal zurückzuführen.



Für weitere Details der Darlehen siehe Geschäftsbericht 2021, S.195

VI. ERLÄUTERUNGEN ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum resultiert der Rückgang im Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit aus dem stärkeren Abbau der Verbindlichkeiten sowie dem größeren Aufbau der Vorräte. Darüber hinaus erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, wohingegen im Vorjahreszeitraum ein Abbau zu verzeichnen war. Gegenläufig wirkten die Ergebnissteigerung sowie die Veränderung im übrigen Nettovermögen.

Im Bereich der Investitionstätigkeit sind insbesondere höhere Auszahlungen für Akquisitionen sowie für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen im Berichtszeitraum zu verzeichnen.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit wird zum einen wesentlich durch die im Berichtszeitraum aufgenommenen Finanzverbindlichkeiten bestimmt. Zum anderen führte die ausgeschüttete Dividende für das Geschäftsjahr 2021 von 69.300 Tsd. € zu einem Abfluss von liquiden Mitteln. Die Dividendensumme für das Geschäftsjahr 2020, die im Vorjahr ausgezahlt wurde, betrug 56.700 Tsd. €.

VII. LEASINGVERHÄLTNISSE

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum Abschlussstichtag Leasingforderungen in Höhe von 62.107 Tsd. € (31. Dezember 2021: 71.150 Tsd. €) enthalten. Die nicht diskontierten, jährlich fälligen Leasingzahlungen stellen sich wie folgt dar:

	in Tsd. €	
	30.06.2022	31.12.2021
Fällig innerhalb eines Jahres	24.722	27.137
Fällig zwischen 1 und 2 Jahren	17.221	20.217
Fällig zwischen 2 und 3 Jahren	12.058	14.552
Fällig zwischen 3 und 4 Jahren	7.573	7.768
Fällig zwischen 4 und 5 Jahren	595	2.738
Fällig nach 5 Jahren	77	0
Mindestleasingzahlungen	62.246	72.412

Der Zinsanteil der Leasingzahlung entspricht dem noch nicht realisierten Finanzertrag.

VIII. BEIZULEGENDER ZEITWERT VON FINANZINSTRUMENTEN



Siehe
Geschäftsbericht 2021,
S. 176 ff. und S. 200 ff.

Finanzielle Vermögenswerte und Schulden (Finanzinstrumente) werden nach IFRS 7 in Klassen zusammengefasst. Die Zuordnung der in den einzelnen Bilanzpositionen enthaltenen Finanzinstrumente ist im vorliegenden Zwischenbericht analog zu der Zuordnung im Geschäftsbericht 2021.

Nach IFRS 13 werden die Bewertungstechniken, abhängig von den wesentlichen Parametern, auf denen die Bewertung basiert, in folgende drei Stufen eingeteilt:

Stufe 1: Bewertung mit auf aktiven Märkten notierten (nicht berichtigten) Preisen für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Stufe 2: Bewertung für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit erfolgt entweder unmittelbar oder mittelbar auf Basis beobachtbarer Inputdaten, die keinen notierten Preis nach Stufe 1 darstellen

Stufe 3: Bewertung auf Basis von Modellen mit nicht am Markt beobachtbaren Inputparametern

Nachfolgende Tabelle stellt Buchwerte und beizulegende Zeitwerte der Finanzinstrumente für die Klassen von Finanzinstrumenten nach IFRS 7 sowie deren Bewertungsstufe nach IFRS 13 und Bewertungskategorie nach IFRS 9 dar.

in Tsd. €

Klasse gemäß IFRS 7	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9	Buchwert 30.06.2022	Zeitwert 30.06.2022	Buchwert 31.12.2021	Zeitwert 31.12.2021	Stufe
Aktiva						
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AK	14.505	13.764	13.273	12.919	3
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AK	962.274	962.274	902.140	902.140	2
Langfristige Leasingforderungen	n.a.	37.457	35.238	44.566	43.329	3
Kurzfristige Leasingforderungen	n.a.	24.650	24.650	26.584	26.584	2
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	AK	114.860	114.860	95.601	95.601	3
Finanzderivate						
Derivate mit Hedge-Beziehung	n.a.	1.674	1.674	464	464	2
Derivate ohne Hedge-Beziehung	EwzbZ	4.874	4.874	3.653	3.653	2
Liquide Mittel	AK	137.917	137.917	431.751	431.751	1
Passiva						
Darlehen	AK	436.399	435.722	345.478	366.574	2
Langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AK	538	516	747	747	3
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AK	528.964	528.964	613.228	613.228	2
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	n.a.	96.171	91.068	100.124	100.145	3
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	n.a.	45.655	45.655	43.626	43.626	2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	AK	136.808	136.808	154.268	154.268	3
Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	EwzbZ	2.833	2.833	2.991	2.991	3
Finanzderivate						
Derivate mit Hedge-Beziehung	n.a.	186	186	104	104	2
Derivate ohne Hedge-Beziehung	EwzbZ	17.718	17.718	1.367	1.367	2
Davon aggregiert nach Bewertungskategorie gemäß IFRS 9						
	AK	2.332.265	2.330.825	2.556.486	2.577.228	
	EwzbZ	25.425	25.425	8.011	8.011	

Verwendete Abkürzungen für Bewertungskategorien des IFRS 9:

AK = fortgeführte Anschaffungskosten

EwzbZ = Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert

Während der Berichtsperiode gab es keine Umbuchungen zwischen Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert der Stufe 1 und Stufe 2 und keine Umbuchungen in oder aus Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert der Stufe 3.

Die **Verbindlichkeiten aus Akquisitionen** sind bedingte, nachträgliche Kaufpreiszahlungen (Earn-outs) für erfolgte Akquisitionen. An der Berechnungsmethodik und den Sensitivitäten erfolgten während des Berichtszeitraums keine wesentlichen Änderungen.



Siehe
Geschäftsbericht 2021,
S. 201

Die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Akquisitionen stellt sich wie folgt dar:

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Stufe 3	Summe Gewinne und Verluste						30.06.2022
	01.01.2022	im Finanz- ergebnis erfasst	erfolgs- wirksam in der GuV erfasst	Zugänge	Ausgleich/ Abrechnung	Umglie- derung	
Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	2.991	29	8	0	-195	0	2.833

Die im Finanzergebnis als Aufwand erfassten 29 Tsd. € entfallen in voller Höhe auf die zum 30. Juni 2022 bilanzierten, in der Zukunft fälligen Zahlungen.

IX. SEGMENTINFORMATIONEN



Segmentinformationen
zu den Beschäftigten,
siehe S. 40

Für die Aufstellung der Segmentinformationen gelten dieselben Grundsätze wie im Konzernabschluss zum Geschäftsjahr 2021.

Nach Segmenten	01.01.–30.06.2022					01.01.–30.06.2021				
	IT- Systemhaus & Managed Services	IT- E-Commerce	Gesamt- konzern vor PvA ¹	Überleitung PvA	Gesamt- konzern nach PvA	IT- Systemhaus & Managed Services	IT- E-Commerce	Gesamt- konzern vor PvA	Überleitung PvA	Gesamt- konzern nach PvA
Gesamtsegment- Geschäftsvolumen	2.075.949	1.245.728				1.897.939	1.069.639			
abzüglich des Geschäftsvolu- mens mit anderem Segment	-26.632	-3.180				-22.334	-2.249			
Geschäftsvolumen (Bruttoumsatz)	2.049.317	1.242.548	3.291.865	-495.110	2.796.755	1.875.605	1.067.390	2.942.995	-413.339	2.529.656
Abschreibungen	-32.482	-11.359	-43.841		-43.841	-31.818	-9.998	-41.816		-41.816
Segmentergebnis	105.198	67.707	172.905		172.905	99.082	53.600	152.682		152.682
Abschreibungen aus Akquisitionen	-4.310	-3.470	-7.780		-7.780	-4.465	-3.470	-7.935		-7.935
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern	100.888	64.237	165.125		165.125	94.617	50.130	144.747		144.747
Finanzergebnis			-2.567		-2.567			-2.568		-2.568
Ergebnis vor Steuern			162.558		162.558			142.179		142.179
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-45.993		-45.993			-41.122		-41.122
Ergebnis nach Steuern			116.565		116.565			101.057		101.057
Investitionen	43.492	16.143	59.635		59.635	36.067	11.267	47.334		47.334
Investitionen durch Akquisitionen	80.581	0	80.581		80.581	0	0	0		0

¹ Prinzipal-versus-Agenten-Bilanzierung (PvA)

Im Segment IT-E-Commerce werden die Handelsumsätze überwiegend zeitpunktbezogen realisiert, da die Erfüllung der Leistungsverpflichtung von Bechtle durch Übertragung der Ware an den Kunden erfolgt. Die Handelsumsätze des Geschäftssegments IT-Systemhaus & Managed Services werden ebenfalls zeitpunktbezogen realisiert, wenn es sich hierbei um Warenlieferungen handelt. Des Weiteren können Kombinationen aus Warenlieferung und Dienstleistung erbracht werden, die im Wesentlichen mittels Kundenabnahme realisiert werden. Lediglich bei IT-Dienstleistungsumsätzen kann eine zeitraumbezogene Realisierung vorliegen. Der Umsatzanteil der reinen Dienstleistungsumsätze liegt in diesem Segment bei 30 % (Vorjahr: 29 %¹).



Siehe Tabelle
IT-Dienstleistungsumsatz
S. 29

in Tsd. €

Nach Regionen	01.01.–30.06.2022			01.01.–30.06.2021		
	Inland	Ausland	Gesamt-konzern	Inland	Ausland	Gesamt-konzern
Umsatz	1.731.165	1.065.590	2.796.755	1.602.193 ¹	927.463 ¹	2.529.656¹
Investitionen	42.693	16.942	59.635	38.912	8.422	47.334
Investitionen durch Akquisitionen	1.601	78.980	80.581	0	0	0

¹ Anpassung Vorjahr

Die Gesamtsegmentvermögenswerte sind nicht Bestandteil des internen Reportings, sodass auf diese Angabe im Zwischenbericht verzichtet wird.

X. AKQUISITIONEN UND KAUFPREISALLOKATION

Mit Erwerbszeitpunkt 1. Mai 2022 wurden sämtliche Geschäftsanteile an der CORDSEN ENGINEERING GmbH in Seligenstadt, Deutschland, erworben. Des Weiteren hat Bechtle mit Erwerbszeitpunkt 1. Juni 2022 die PQR B.V. in Utrecht, Niederlande, erworben.

Die Bilanzierung aller Unternehmenskäufe erfolgte unter Anwendung der Erwerbsmethode und ist noch als vorläufig hinsichtlich Identifizierung und Bewertung von neu identifizierten Vermögenswerten zu werten.

¹ Anpassung Vorjahr

Die bilanzielle Darstellung der Zeitwerte der Vermögenswerte und Schulden zum jeweiligen Erstkonsolidierungszeitpunkt zeigt folgende Tabelle:

in Tsd. €

	CORDESEN ENGINEERING GmbH	PQR B.V.	Summe
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- und Firmenwert	1.101	70.599	71.700
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	298	4.200	4.498
Sachanlagevermögen	202	4.181	4.383
Sonstige Vermögenswerte	5	1	6
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	1.606	78.981	80.587
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	218	5.810	6.029
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	225	30.396	30.622
Sonstige Vermögenswerte	28	4.987	5.015
Liquide Mittel	9	21	30
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	481	41.215	41.696
Summe Vermögenswerte	2.087	120.196	122.283
Langfristige Schulden			
Latente Steuern	51	6.300	6.351
Sonstige Verbindlichkeiten	221	0	221
Langfristige Schulden, gesamt	272	6.300	6.572
Kurzfristige Schulden			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	162	31.228	31.389
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	62	922	984
Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	236	10.130	10.366
Abgrenzungsposten	0	3.554	3.554
Kurzfristige Schulden, gesamt	460	45.834	46.294
Summe Schulden	732	52.134	52.865
Summe Vermögenswerte – Summe Schulden = Anschaffungskosten	1.355	68.063	69.418

Neben den bereits von den erworbenen Unternehmen angesetzten Vermögenswerten und Schulden, deren Buchwerte ihren beizulegenden Zeitwerten entsprachen, wurden dabei Kundenbeziehungen in Höhe von 4.380 Tsd. € neu als identifizierbare Vermögenswerte angesetzt und zu ihren beizulegenden Zeitwerten zum Erwerbszeitpunkt bewertet.

Im Zuge der Aktivierung der Kundenbeziehungen wurden passive latente Steuern (1.101 Tsd. €) gebildet.

Aus der Kapitalkonsolidierung resultierte unter Berücksichtigung des gesamten erworbenen Nettovermögens in Höhe von 27.667 Tsd. € in Summe ein vorläufiger Unterschiedsbetrag in Höhe von 41.751 Tsd. €, der als Geschäfts- und Firmenwert ausgewiesen wird. Dieser Geschäfts- und Firmenwert wird steuerlich nicht anerkannt. Der Geschäfts- und Firmenwert basiert im Wesentlichen auf Synergien im Bereich Umsatz, die aus der Erweiterung des Portfolios und sich eröffnender Potenziale im Bereich von Managed-Service-Verträgen resultieren.

Die Anschaffungskosten der im ersten Halbjahr 2022 erworbenen Gesellschaften (69.418 Tsd. €) führten unter Berücksichtigung der übernommenen liquiden Mittel zu einem Abfluss von liquiden Mitteln in Höhe von 71.721 Tsd. €.

Bei den übernommenen Forderungen sind keine wesentlichen Beträge an Wertberichtigungen zu berücksichtigen.

Mit dem Erwerb der CORDSEN ENGINEERING GmbH wird das Segment IT-Systemhaus & Managed Services im Bereich der Spezialisten gestärkt und das Portfolio um Tempestierungskompetenzen erweitert. Das 1996 gegründete Unternehmen mit Sitz in Seligenstadt ist Spezialist auf dem Gebiet der Abstrahlsicherheit von IT-Hardware, sogenannte Tempestierungen sowie der Entwicklung, Produktion und Vertrieb speziell gehärteter IT-Hardware.

Des Weiteren baut Bechtle mit dem Erwerb der PQR B.V. seine Marktpräsenz in den Niederlanden weiter aus. Das 1990 gegründete Unternehmen ist ein seit 32 Jahren am Markt etabliertes IT-Systemhaus mit einem starken Kundenfokus im Public Sector und einem Kompetenzschwerpunkt im Bereich hybride Cloud-Umgebungen. Damit setzt Bechtle seine Akquisitionsstrategie konsequent um, die seit 2021 für das Segment IT-Systemhaus & Managed Services auch Standorte außerhalb der DACH-Region vorsieht. Das Systemhausgeschäft umfasst den Verkauf von Hard- und Software, IT-Consulting sowie Managed Services und ist damit komplementär zu den bisherigen E-Commerce-Aktivitäten der Bechtle Gruppe in den Niederlanden, die ihren Fokus im Bereich Modern Workplace haben.

Seit dem Erwerb haben die Akquisitionen in Summe 3,5 Mio. € zu den Umsatzerlösen und –0,1 Mio. € zum Ergebnis nach Steuern beigetragen. Wäre der Akquisitionszeitpunkt der Neuakquisitionen zu Beginn des Berichtsjahres gewesen, läge der Umsatz des Bechtle Konzerns für den Berichtszeitraum bei 2.838 Mio. €, das Ergebnis nach Steuern läge bei 116,6 Mio. €.

Erwerb nach dem Stichtag. Ende Juli 2022 wurde der Kaufvertrag über den Erwerb sämtlicher Anteile an der Axex ICT Solutions B.V. in den Niederlanden unterzeichnet. Der 2009 gegründete IT-Dienstleister hat seinen Sitz in Rijswijk in der Nähe von den Haag und ist im Schwerpunkt zertifizierter Platinum Partner von Hewlett Packard Enterprise und Aruba. Axex ist seit 13 Jahren mit einem breiten Kundstamm im niederländischen Markt bestens etabliert, beschäftigt 22 Mitarbeitende und setzte im zurückliegenden Geschäftsjahr 17 Mio. € um. Mit der Akquisition setzt Bechtle ihre Internationalisierungsstrategie fort und stärkt mit einem weiteren IT-Systemhaus die Marktposition in den Niederlanden. Der Kaufpreis für die Gesellschaft beläuft sich auf 7.369 Tsd. €. Axex soll vollständig in PQR integriert werden. Das bisherige Management bleibt weiter in führender Funktion im Unternehmen tätig.

XI. MENSCHEN BEI BECHTLE

Die Beschäftigtenzahlen stellen sich wie folgt dar:

	30.06.2022	31.12.2021	01.01.– 30.06.2022	01.01.– 30.06.2021
Voll- und Teilzeitkräfte ohne Abwesende	12.238	11.843	12.008	11.374
Auszubildende ohne Abwesende	599	686	647	619
Beschäftigte in Abwesenheit	362	351	350	328
Aushilfen	396	360	363	378
Summe	13.595	13.240	13.368	12.699

Nach Segmenten und Regionen teilen sich die Beschäftigtenzahlen (ohne Aushilfen) wie folgt auf:

	30.06.2022	31.12.2021	01.01.– 30.06.2022	01.01.– 30.06.2021
IT-Systemhaus & Managed Services	10.410	10.156	10.246	9.781
Inland	8.649	8.548	8.629	8.315
Ausland	1.761	1.608	1.617	1.466
IT-E-Commerce	2.789	2.724	2.759	2.540
Inland	868	835	859	751
Ausland	1.921	1.889	1.900	1.789

Nach Funktionsbereichen teilen sich die Beschäftigtenzahlen (ohne Beschäftigte in Abwesenheit und ohne Aushilfen) wie folgt auf:

	30.06.2022	31.12.2021	01.01.– 30.06.2022	01.01.– 30.06.2021
Dienstleistung	6.121	5.988	6.049	5.779
Vertrieb	3.684	3.533	3.590	3.436
Verwaltung	3.032	3.008	3.016	2.778
Summe	12.837	12.529	12.655	11.993

XII. BESONDERE EREIGNISSE NACH ENDE DES BERICHTSZEITRAUMS

Nach Ende des Berichtszeitraums sind keine besonderen Ereignisse bei Bechtle eingetreten.

Neckarsulm, 11. August 2022

Bechtle AG
Der Vorstand



Dr. Thomas Olemotz



Michael Guschlbauer



Jürgen Schäfer

VERSICHERUNG DES VORSTANDS

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Neckarsulm, 10. August 2022

Bechtle AG
Der Vorstand



Dr. Thomas Olemotz



Michael Guschlbauer



Jürgen Schäfer

ANGABEN ZUR PRÜFERISCHEN DURCHSICHT

Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Zukunftsbezogene Aussagen

Der vorliegende Zwischenbericht enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der Bechtle AG beziehen. Diese Aussagen beruhen sowohl auf Annahmen als auch auf Schätzungen. Obwohl der Vorstand davon überzeugt ist, dass die vorausschauenden Aussagen realistisch sind, kann dafür nicht garantiert werden. Die Annahmen bergen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse wesentlich von den erwarteten abweichen.

Rechnungslegung und Berichterstattung folgen den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind. Bei allen Prozentangaben im Bericht sind gegenüber den genannten Beträgen in Millionen Euro Rundungsdifferenzen möglich. Das Gleiche gilt bei Summen und Differenzen gegenüber den Einzelwerten.

FINANZKALENDER

ZWISCHENBERICHT ZUM 30. JUNI 2022

Donnerstag, 11. August 2022

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 30. SEPTEMBER/3. QUARTAL 2022

Donnerstag, 10. November 2022

Weitere Termine und Terminaktualisierungen unter bechtle.com/events oder bechtle.com/finanzkalender

Herausgeber/Kontakt

Bechtle AG
Bechtle Platz 1
74172 Neckarsulm

Investor Relations

Martin Link
Telefon +49 (0) 7132 981-4149
martin.link@bechtle.com

Julia Hofmann
Telefon +49 (0) 7132 981-4153
julia.hofmann@bechtle.com

Ilka Freund
Telefon +49 (0) 7132 981-3378
ilka.freund@bechtle.com

Dieser Zwischenbericht zum ersten Halbjahr ist am 11. August 2022 erschienen.



Die Papierqualität „Circle Offset Premium White“ ist mit dem Europäischen Umweltzeichen (Euroblume) ausgezeichnet:
Zertifizierungs-Nr. SR/11/003.



Bechtle AG
Bechtle Platz 1, 74172 Neckarsulm

Telefon +49 (0) 7132 981-0
ir@bechtle.com
bechtle.com

Ihr starker IT-Partner.
Heute und morgen.

